

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 20.4.2018

97. Jahrgang | Nr. 16

NÄCHSTE AUSGABE
GROSSAUFLAGE

Kammertheater: Premiere des Gastspiels «Du fröhliche Zweisamkeit»

SEITE 3

Verkehrsverein: Feierlicher Abschied von Präsident Hanspeter Kiefer

SEITE 9

Sport: Schachgesellschaft Riehen mit neuem Spieler zum Heimsieg

SEITE 17

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

GEWERBE 2. HGR-Tischmesse findet am Freitag, 27. April, im Bürgersaal und Foyer des Gemeindehauses statt

Gewerbeausstellung im Taschenformat

Zum zweiten Mal nach 2016 führt der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) am kommenden Freitag, 27. April, im Gemeindehaus eine Tischmesse durch, an der sich Mitgliederbetriebe dem Publikum präsentieren.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Am kommenden Freitag, 27. April, findet die 2. HGR-Tischmesse statt. Rund 30 Aussteller aus dem Riehener Gewerbe präsentieren sich ab 17 Uhr bis 21.30 Uhr im Bürgersaal und im Foyer des Gemeindehauses an je einem Tisch dem interessierten Publikum. So bietet sich eine gute Gelegenheit, Riehener Handwerksbetriebe und Geschäfte näher kennenzulernen, ihre Angebote zu studieren und mit den Leuten zu reden, die dahinterstecken.

Sicherheit und Heizung

Zwei Spezialthemen gibt es an der diesjährigen Schau. Die Kantonspolizei Basel-Stadt ist mit ihrer Sicherheitsprävention vor Ort. Spezialisierte Riehener Firmen stellen in diesem Umfeld ihre Angebote bezüglich Erhöhung der Sicherheit der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses vor. Für die Polizei ist es Teil der Sicherheitskampagne, in deren Rahmen sie um die Mithilfe der Bevölkerung wirbt, um potenziellen Einbrechern das Handwerk zu legen. «Bei Verdacht Tel. 117 – Tag und Nacht» lautet der Slogan. An den vergangenen zwei Samstagen war die Polizei mit ihrem Infomobil im Dorfzentrum präsent.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, sich an der HGR-Tischmesse speziell zum Thema Heizungssanierung und Heizungsersatz zu informieren. Dieses Angebot ist gedacht als Ergänzung zum Informationsabend vom kommenden Montag, wenn unter der Regie des Vereins Sun21 über die Auswirkungen des neuen Energiegesetzes informiert wird (19 Uhr, Bürgersaal im Gemeindehaus). Dieses verbietet im Prinzip den Ersatz einer fossilen Heizung durch eine neue Heizung auf Basis fossiler Brennstoffe.

Gewerbeschau 1990 und 1995

Die Wurzeln der HGR-Tischmesse reichen ins Jahr 1990 zurück, als erstmals eine Riehener Gewerbeausstellung stattgefunden hat. Diese hatte



In der Brunnenkulptur des Dorfplatzes wirbt seit gestern ein riesiger Tisch für die HGR-Tischmesse, die am kommenden Freitag, 27. April, 17–21.30 Uhr im Gemeindehaus über die Bühne geht.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

ein derart positives Echo ausgelöst, dass man 1995 eine zweite Gewerbeausstellung folgen liess, die zum veritablen Volksfest geriet. Es gab ein 500-plätziges Festzelt mit Unterhaltung, die Riehener Landwirte sorgten mit ihren Tieren für besondere Attraktionen und ein grosser Teil des Riehener Gewerbes samt vielen Läden präsentierte sich einem grossen und sehr interessierten Publikum. Eine Tradition schien sich anzubahnen – aber eine dritte Gewerbeausstellung kam nicht mehr zustande. Sie wurde zwar geplant, mangels Interesse der potenziellen Aussteller aber nicht mehr durchgeführt.

Vielleicht war das mit ein Grund dafür, dass seit einigen Jahrzehnten alle vier Jahre ein Dorffest stattfindet. Auf jeden Fall war vielen Ausstellern der Aufwand für eine regelmässig stattfindende Schau des Riehener Gewerbes zu gross und der eigene Profit angesichts des grossen personellen und materiellen Aufwandes zu gering.

«Gewerbe muss sich zeigen»

Dieses Denken greife zu kurz, sagt Gaston Schweizer, der einer der Hauptinitianten der beiden Gewerbeausstellungen war und zusammen mit HGR-Präsident Daniel Hettich und HGR-Kassier Mario Biondi auch das

Trio bildet, das die HGR-Tischmesse organisiert. Das lokale Gewerbe müsse sich zeigen und seine Angebote präsentieren. Und viele Betriebe, bei denen es im Moment nicht so gut laufe, würden daraufhin ihre Werbebudgets zurückfahren – ein Fehler, denn so verpasse man die Chance, neue Kundschaft auf sich aufmerksam zu machen.

Schon viele Jahre habe man beim Handels- und Gewerbeverein an der Idee einer neuen Gewerbeschau in kleinerem Rahmen nachgedacht, sagt HGR-Präsident Daniel Hettich. Und so sei die Idee einer Tischmesse entstanden – eine Mini-Gewerbeausstellung mit wenig aufwendigen Ständen, an nur einem Abend statt während drei Tagen, an einem Freitag statt übers Wochenende. Damit komme man dem Wunsch des Gewerbes, mit wenig Aufwand etwas zu bewirken, stark entgegen.

Die Premiere vor zwei Jahren war ein Erfolg. Es waren 45 Aussteller, die sich eingeschrieben hatten. Zwar kam nicht so viel Publikum wie erhofft, die erste Tischmesse erwies sich aber auch als gute Gelegenheit für die Gewerbetreibenden, ihre Riehener Kolleginnen und Kollegen etwas näher kennenzulernen und mehr über Angebote und Produkte zu erfahren. So

war die erste Tischmesse nicht nur eine Publikumsveranstaltung zur Information potenzieller Kundschaft, sondern nicht zuletzt auch ein Anlass, der die HGR-Mitglieder einander näher brachte und den Zusammenhalt festigte.

Auf der Suche nach der endgültigen Form

Die zweite Auflage wird mit rund 30 Ausstellern etwas kleiner. Das mache aber nichts, sagt Gaston Schweizer, denn eine solche Veranstaltung, die der HGR wenn möglich auf längere Zeit alle zwei Jahre durchführen wolle, müsse erst ihre endgültige Form finden. «Dieses Jahr stecken wir sehr viel mehr Engagement und Mittel in die Werbung und erhoffen uns dadurch wesentlich mehr Publikum», sagt Daniel Hettich. Und werde dieses Ziel erreicht, werde die HGR-Tischmesse für viele Aussteller attraktiver.

Der Zweijahresrhythmus sei von einer Mehrzahl der Aussteller im Rahmen einer Nachbefragung so gewünscht worden. Auch in diesem Jahr werde man die Aussteller im Nachgang nach ihren Eindrücken und Verbesserungsvorschlägen fragen und hoffe so, die HGR-Tischmesse als Schau des Riehener Gewerbes etablieren zu können.

EINWOHNERAT

Zeit des Abschieds

rs. Am kommenden Mittwoch findet die letzte Einwohnerratssitzung der laufenden Amtszeit statt. Einige Parlamentsmitglieder verabschieden sich. Ihre letzte Parlamentsitzung als Gemeinderatsmitglieder erleben auch Christoph Bürgenmeier und Annermarie Pfeifer.

Zu dieser Gelegenheit beschäftigt sich der Einwohnerrat nochmals mit sich selbst. Zur Debatte steht nochmals die Geschäftsordnung des Einwohnerrates. In seinem Bericht fordert das Ratsbüro nun mit einem Änderungsvorschlag ausdrücklich, das e-Voting dürfe erst eingeführt werden, wenn das Stimmverhalten der Ratsmitglieder laufend angezeigt werden könne.

Mit der Vorlage zur Festsetzung der Natur- und Landschaftsschutzzonen hat der Einwohnerrat über verschiedene Einsprachen zu entscheiden. In ihrem Bericht beantragt die Sachkommission Siedlung und Landschaft (SLS) in allen Fällen Nichteintreten beziehungsweise Ablehnung der Einsprachen.

Der Gemeinderat legt dem Parlament seine Stellungnahme zur Motion von Patrick Huber (CVP) betreffend Einführung einer regelmässigen Überprüfung der öffentlichen Aufgaben der Gemeinde (GAP) vor und beantragt die Überweisung in Form eines Anzugs. Dagegen wehrt sich die EVP mit einem von Alfred Merz neu eingereichten Anzug, der statt einer generellen GAP im Sinne eines «Gegenvorschlags» die Einführung einer Produktgruppe «Strukturkosten» erreichen möchte.

Eine ganze Reihe weiterer parlamentarischer Vorstösse ist ausserdem zu behandeln. Im Namen der Sachkommission Mobilität und Versorgung verlangt deren Präsident Felix Wehrli (SVP) eine Analyse des Riehener Busnetzes, um allfällige Überkapazitäten respektive Kapazitätsengpässe festzustellen und damit Entscheidungsgrundlagen im Hinblick auf die Verbesserung und Weiterentwicklung des Riehener Busnetzes zu schaffen.

Ausserdem eingereicht worden sind Anzüge von Philipp Ponacz (EVP) betreffend Eltern- und Familienbildung, von Caroline Schachenmann (EVP) betreffend autonomes Wohnen im Alter, von Martin Leschhorn Strelbel (SP) betreffend Mitwirkung stärken, von Roland Löttscher (SP) betreffend Förderung von bezahlbarem Wohnraum, von Roland Engeler (SP) betreffend Bildungslandschaften und von Roland Löttscher/Heinrich Ueberwasser/Thomas Mühlemann (SP/SVP/Grüne) betreffend Wildtiere in Riehen.

Reklameteil

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos

BETTINGEN Vor der Gemeindeversammlung vom 24. April auf der Chrischona

Guter Rechnungsabschluss und Umzug auf den Berg

rs. Für einmal findet die Bettinger Einwohnergemeindeversammlung nicht wie gewohnt in der Dorfhalle statt, die wegen des Schulhausumbaus derzeit nicht zur Verfügung steht, sondern im Konferenzsaal Chrischona International auf dem Bettinger «Hausberg», und zwar am kommenden Dienstag, 24. April, um 20 Uhr. Haupttraktanden sind die Gemeinderrechnung 2017 und der Verwaltungsbericht 2017.

Einzelne Sachgeschäfte sind diesmal keine traktandiert. Das Schulhausprovisorium auf dem Badi-Parkplatz ist inzwischen in Betrieb, die Arbeiten betreffend Ausbau und Sanie-

rung des Schulhauses haben begonnen, die Ersatzparkplätze an der Brohegasse konnten realisiert werden und der Ersatz der sanitären Anlagen des Gartenbades, verbunden mit einer leichten Erweiterung, sind im Gang. Die Bettinger Badesaison beginnt am 12. Mai.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird zum zweiten Mal der Anerkennungspreis «Roter Becher» überreicht. Der Name des Preisträgers oder der Preisträgerin wird erst am Dienstagabend bekanntgegeben. Trägerin des ersten Roten Bechers, der vor einem Jahr vergeben wurde, war Elisabeth Siegenthaler für

ihr langjähriges Engagement für die Bettinger Kinder.

Die Bettinger Gemeinderrechnung 2017 schliesst bei einem Ertrag von 12,48 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,85 Millionen Franken. Die Netto-Investitionen betragen im Verwaltungsvermögen 780'167 Franken und im Finanzvermögen 69'391 Franken. Wegen sehr hoher Einkommens- und Vermögenssteuern von 2015 neu Zugezogenen erhöhte sich der Ressourcenausgleich an den Kanton Basel-Stadt im Rechnungsjahr 2017 auf 1,4 Millionen Franken (budgetiert waren 80'000 Franken).

Reklameteil

Koteletts vom Freilandsäuli
Polentaschnitte dazu offeriert

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77





Was der eine nicht mehr braucht, nützt vielleicht einem anderen

rs. Wie alle Jahre fand der Bring- und Holtag im Werkhof der Gemeinde am Haselrain auch am vergangenen Samstag wieder grossen Anklang. «Es herrschte reger Betrieb bis am Schluss, die Waren war nicht schlecht und die Leute benutzen die Gelegenheit, auch gleich Dinge zu entsorgen», sagt Fredi Hammann, Leiter der Regiegruppe der Gemeinde Riehen. Diese war mit vier Leuten im Einsatz, bei der Annahme engagierten sich rund zehn Mitglieder des Ski- und Sportclubs Riehen und die Sperrgut-Beiz wurde wie gewohnt von der Chropf-Clique-Rieche geführt.

Fotos: Philippe Jaquet

LESERBRIEFE

Neues Lichtsignal an der Schützengasse

Gemäss einer Publikation im Kantonsblatt vom 14. April 2018 beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, an der Schützengasse (Kreuzung Spitalweg/Gänshaldenweg) beim bestehenden Fussgängerstreifen eine Lichtsignalanlage aufzustellen. Die Schützengasse ist bereits seit dem 15. Januar 2018 Teil der Verkehrsumleitung durch Riehen. Zum selben Zeitpunkt wurde an der Kreuzung Schützengasse/Mohrhaldenstrasse eine Lichtsignalanlage aufgestellt. Diese Anlage hat sich in den ersten Monaten des Jahres als wahres Ärgernis erwiesen, sowohl für die Autofahrer als auch für die Fussgänger. Die Steuerung der Ampel ist viel zu langsam. Wer die Strasse als Fussgänger überqueren will, muss gefühlte zwei Minuten warten, bis der Verkehr endlich angehalten wird. Erfreulicherweise ist das Verkehrsaufkommen in der meisten Zeit gar nicht so gross wie befürchtet. Somit ist verständlich, dass die meisten Fussgänger nicht warten und die Strasse verbotenerweise bereits bei «Rot» überqueren, wenn kein Auto kommt. Und wenn dann ein Auto kommt, ist kein Fussgänger mehr in Sicht. Trotzdem muss der Autofahrer anhalten, weil es wiederum gefühlte zwei Minuten geht, bis die Ampel wieder «Grün» zeigt.

Nach meinen Beobachtungen braucht es keine zweite Ampel an der Schützengasse. Erst recht nicht, wenn sie so funktioniert und so träge reagiert wie die erste. Viel eher sollte diese Ampel gegen ein moderneres Modell ausgetauscht werden.

Christian Heim, Riehen, Einwohnerrat SVP

MUSEUM Attraktive Kinderangebote im Spielzeugmuseum

Hinter die Museumskulissen blicken

rs. Wo ist die Sammlung des Spielzeugmuseums und was ist überhaupt eine Museumssammlung? Diese Frage steht im Vordergrund einer Veranstaltung des Kinder Kultur Club unter der Leitung von Vladimir Kostijal, der morgen Samstag, 21. April, 14–16 Uhr, stattfindet (Anmeldung unter www.eigenundartig.ch, beschränkte Platzzahl, Preis Fr. 5.–). Das Angebot gilt für Kinder aus Riehen und Bettingen von 9 bis 12 Jahren. Die Kinder besuchen das Magazin des Spielzeugmuseums,

lernen die Arbeit in der Sammlung kennen und öffnen die Lagerkisten, in denen sie seltsame, lustige oder gruselige Funde machen.

Am Sonntag, 22. April, 15–16.30 Uhr geht es darum, Spielzeugschätze aus den Tiefen des Magazins ans Tageslicht zu bringen. Im Hof werden die alten Spielsachen dann getestet. Funktionieren sie noch? Mit Vladimir Kostijal und Roman Renz. Ab 5 Jahren (ohne Anmeldung, Preis: Museumseintritt).

POLITIK Jahresmitgliederversammlung der SP Riehen

SP Riehen sagt Ja zu Tiefgarage und Rössligasse

rz. Die SP Riehen hat an ihrer Jahresmitgliederversammlung vom 12. April den Parteivorstand verjüngt und die Parolen für die anstehenden kommunalen Abstimmungen vom 10. Juni gefasst. Dabei wurde für den Bebauungsplan Tiefgarage im Dorfzentrum und die Umgestaltung der Rössligasse jeweils die Ja-Parole gefasst, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Die SP wolle sich nach dem Wahlerfolg in den Gemeindewahlen, wo sie im Parlament wählerstärkste Partei wurde und ihren Gemeinderatssitz verteidigte, konsolidieren, indem sie mit neuen Angeboten verstärkt versuche, ihre Mitglieder und Sympathisanten in die lokalpolitische Arbeit einzubinden. So solle unter anderem eine Sachgruppe Gemeinde kommu-

nale Themen aufgreifen, diskutieren und Vorschläge erarbeiten, die etwa über die Einwohnerratsfraktion in den politischen Prozess eingebracht werden können.

Der Neuaufbruch sei auch im Parteivorstand zu spüren, schreibt die Partei. Mit Salome Hoehnen (21) und Noé Pollheimer (18) seien zwei jüngere Mitglieder in den Vorstand gewählt worden, den ausserdem Brigitte Stofer (bisher), Guido Vogel (ex officio), Markus Kümin (neu), Susanne Fisch (bisher) und Urs Bachmann (bisher) angehören. Das Co-Präsidium haben weiterhin Martin Leschhorn Strebel und Sasha Mazzotti inne.

Die Mitglieder der SP Riehen unterstützen die Sanierung und Neugestaltung der Rössligasse. Es macht für

sie Sinn, die notwendige Sanierung der Rössligasse mit einer Neugestaltung zu nutzen, um das Dorfzentrum auch in Hinblick auf die Erweiterung der Fondation Beyeler noch attraktiver zu machen. Ebenfalls in Hinblick auf eine Attraktivitätssteigerung unterstützten die Mitglieder den Bebauungsplan für die Tiefgarage unter dem jetzigen Wettsteinparkplatz. Dieser Raum würde oberirdisch neu für die Bevölkerung nutzbar. Ausserdem könnte mit der Tiefgarage der von vielen erhoffte autofreie Dorfkern verwirklicht werden. Die Mitglieder waren sich aber auch bewusst, dass mit einem Ja einzig die Projektierung weitergeführt werden könne. Es handle sich noch nicht um ein Präjudiz zum Bau eines Parkhauses.

UNFALL Zeugenaufwurf der Kantonspolizei

Fahrerflucht nach Auffahrunfall

rz. Am Samstag, 7. April, um 11.30 Uhr fuhr ein Personenwagenlenker durch die Baslerstrasse in Richtung Lörrach. Bei der Tramhaltestelle Weilstrasse stoppte er sein Fahrzeug, um zwei Personen den Vortritt auf dem Fussgängerstreifen zu gewähren. Dies wurde vom folgenden Fahrzeuglenker zu spät wahrgenommen und er fuhr auf. Als der Geschädigte nach dem Unfall anhielt, um den Schaden zu regeln, bog der Unfallverursacher nach

links in die Weilstrasse ab und fuhr davon, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern. Das ist einer Medienmitteilung der Kantonspolizei zu entnehmen.

Gesucht wird der Lenker des silbernen BMWs mit deutschem Kontrollschild. Personen, welche Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei zu melden (Tel. 061 699 12 12 oder E-Mail Kapovrk.VLZ@jds.bs.ch).

JUNGSCHAR Personensuchaktion mit Helikopter

Erfolgreiche Suche nach einem Knaben

rz. Glimpflich ausgegangen ist am vergangenen Samstag das vorübergehende Verschwinden eines 7-jährigen Jungen mit Down-Syndrom während einer Jungscharübung. Die Jungschargruppe hatte im Gebiet Im Linsberg in Bettingen den Kontakt zu ihm verloren. Die Kantonspolizei Basel-Stadt führte am späten Samstagnachmittag mit diversen Partnern eine Personensuchaktion durch, bei welcher neben mehreren Dutzend Personen am Boden auch ein Rega-Helikopter in der Luft eingesetzt wurde.

Das Fehlen des Jungen wurde um rund 16.45 Uhr bemerkt. Die alarmierte Kantonspolizei startete darauf umgehend eine Personensuchaktion, in deren Verlauf auch das Grenz-

wachtkorps, eine Einheit mit Personensuchaktion durch, bei welcher neben mehreren Dutzend Personen am Boden auch ein Rega-Helikopter in der Luft eingesetzt wurde.

Das Fehlen des Jungen wurde um rund 16.45 Uhr bemerkt. Die alarmierte Kantonspolizei startete darauf umgehend eine Personensuchaktion, in deren Verlauf auch das Grenz-



Erstkommunion in St. Franziskus

rz. Am vergangenen Sonntag, 15. April, fand in der Pfarrei St. Franziskus Riehen-Bettingen die Erstkommunionsfeier statt. Mit dem Thema «Wir sind Kinder in Gottes Garten» durften 33 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen: Abel Alappat, Gregory Antener, Henry Bidwell, Mathilda Brettenthaler, Franciska Brunner, Hannah Cassidy, Elias Egli, Malena Fischer, Christian Frisch, Alessio Gutknecht, Johanna Hessel, Taylor Ann Karolewski, Fiona Lüscher, Liam Margiotta, Thomas Martin, Lucia Mayo, Alicia Melillo, Justine Meyer, Clara Michaelis, Maria Mitbauer, Marlene Mittrach, Emiliano Montironi, Lucia Nebbia, Erik Nikolla, Sarah Pathippallil, Micaela Romero, Matteo Russo, Ronja Schmutz, Lucas Schneider, Valentina Schumacher, Noe Spain, Myrina Weiss, Annika Zürcher.

Foto: zVg

CARTE BLANCHE

Grenzüberschreitender Aktionstag



Jörg Lutz

Am 5. Mai findet in Deutschland der Tag der Städtebauförderung statt. Dieser sicherlich nicht allen Bürgerinnen und Bürgern diesseits und jenseits der Grenze bekannte bundesweite Aktionstag des Bundesbauministeriums bietet den Kommunen die Möglichkeit, ihre mit Mitteln der Städtebauförderung geplanten Projekte vorzustellen. Wir möchten den Aktionstag nutzen, um gemeinsam mit der Gemeinde Riehen, dem Kanton Basel-Stadt und der Internationalen Bauausstellung Basel 2020 das IBA-Projekt «Am Zoll Lörrach / Riehen» der Öffentlichkeit vorzustellen.

Es geht dabei aber nicht nur um die Darstellung von blossen Plänen, sondern vielmehr um die Sichtweise der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Öffentlichkeit auf das Quartier beiderseits der Grenze. Dazu werden für rund drei Wochen Passanten und Anwohner interviewt und deren Geschichten vor Ort gesammelt. Die Aussagen werden auf einem Plakat, einer «Schatzkarte», festgehalten und am Aktionstag präsentiert. Zudem werden die Aussagen in einem Bericht zusammengefügt, der in die weiteren Planungen im Quartier einfließen soll.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Führungen im Quartier vervollständigt den Aktionstag. So bietet beispielsweise der Behindertenbeirat der Stadt Lörrach eine Blindführung an, bei der das Quartier mit anderen Sinnen erlebt werden kann. Die Gemeinde Riehen lädt zu einer historischen Führung entlang der Landesgrenzen unter dem Titel «Riehen ... grenzüberschreitend: Von Grenzsteinen, Flüchtlingen und Schmugglern» ein.

Auch über den Tag der Städtebauförderung am 5. Mai hinaus werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Lörrach und der Gemeinde Riehen vor Ort sein und für die Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zum Projekt bereit stehen. Hierfür ist am 3., 4., 8. und 9. Mai ein Container mit grossen Glasflächen, das IBA Kit, neben dem historischen Zollhaus, Basler Strasse 4, geöffnet. Auch die Arbeit an der «Schatzkarte» wird an diesen Tagen noch weitergeführt.

Ich lade Sie herzlich ein, den Aktionstag am 5. Mai von 14.30 bis 17 Uhr zu besuchen und sich ein Bild von dem besonderen Quartier beiderseits der Grenze zu machen.

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:

Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserte@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spiessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:

Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:

Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

KAMMERTHEATER RIEHEN «O du fröhliche Zweisamkeit» von Yvette Kolb ist noch bis Ende Monat zu sehen

Die vielen Seiten der Zweierkiste

Der Theaterabend mit Yvette Kolb und Jürgen von Tomëi umfasst Sketche, Monologe und Gedichte – und bietet tiefe Einblicke ins Zwischenmenschliche.

MICHÈLE FALLER

«Sah ein Knab ein Weiblein stehn ...» Auf der leeren Bühne steht eine schwarzgekleidete Frau und rezitiert voller Inbrunst ein Gedicht, das in Anlehnung an sein berühmtes Vorbild von Goethe zunächst ernst und würdevoll klingt. Je mehr das Publikum erfährt, desto mehr klaffen feierlicher Ton und profaner Inhalt auseinander – bis am Schluss einige Zuschauerinnen und Zuschauer die letzte Zeile amüsiert mitmurmeln und sich ihr Lachen und der Applaus gleichzeitig entladen.

Das Kammertheater Riehen ist voll, die Stimmung ist gelöst und erweckt den Eindruck, als habe sich im kleinen Zuschauerraum eine eingeschlossene Gemeinschaft eingefunden. «O du fröhliche Zweisamkeit» heisst das Programm von Yvette Kolb, die nicht nur als Autorin und Regisseurin, sondern auch als Schauspielerin fungiert. Gemeinsam mit Jürgen von Tomëi bestreitet sie die Szenen, Sketche und Gedichte rund um die Zweierkisten.

Tragikomische Missverständnisse

Es ist ein schöner Theaterabend, der nicht zuletzt durch seine Schlichtheit besticht. Die Dauermissverständnisse in den Dialogen mögen von Zeit zu Zeit ein klein wenig abgegriffen wirken – etwa wenn sie ihn bei der Kleiderwahl partout missverstehen will und seinem unerschütterlichen Wohlwollen zum Trotz alle Aussagen gegen sich verwendet –, doch sind die Dialoge dermassen auf die Spitze getrieben, dass es trotz der immanenten Tragik ein Vergnügen ist, dem in die düsterste



Sorge und Zuneigung für die lieben Schützlinge: Szene beim Tierarzt.

Foto: Nico Deleu

Sackgasse schlitternden Gespräch zuzuhören. Gespielt sind die durch Schlagerklänge miteinander verbundenen Szenen grossartig, und Kolb und von Tomëi kommen mit den wenigsten Requisiten und Kostümen aus.

«Wir wollen niemals auseinandergehen ... wir wollen immer zueinanderstehn ...» Auf zwei Stühlen, aber unter einer Decke sitzen Herr und Frau Hölzli und unterhalten sich. Das tun sie schon seit gut 80 Jahren, erfahren wir mit der Zeit, und die insgesamt drei Szenen, die jeweils vom innigen Gesang von Heidi Brühl angekündigt werden, sind eines der Highlights des Abends. Ob sich die Hölzlis gerade verstehen oder nicht, ob sie sich einig sind oder die Vergangenheit anders in Erinnerung haben – das tiefere Ver-

ständnis ist da, sodass sogar die Sticheleien eine harmonische Note erhalten.

Wiedererkennungseffekt garantiert

Wem das bekannt vorkommt, der ist wahrscheinlich in guter Gesellschaft. Ob die Szene in Grenzach auf der Bank, wo ein geplanter Geldwechsel beinahe auf der Notaufnahme endet, ob das Gespräch im Tram oder im Wartezimmer des Tierarzts: Oft kommt es einem vor, als habe man ähnliche Szenen schon selber miterlebt. Und gerade wenn die Abgründe der Zweisamkeit gezeigt werden, das Zermürbende, das nur vom Zuschauerraum aus amüsant ist und nicht, wenn man selber drinsteckt, tut es gut, laut zu lachen. Schliesslich

beweisen nur jene wahren Humor, die auch über sich selber lachen können.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die 15 witzigen Szenen und Monologe, die zuweilen aber auch poetisch und sehr rührend sind. Sie erzählen von der Liebe, die hält – oder auch nicht – und dem ganzen Abend ist die Freude an der Absurdität und Komik anzumerken, die aus Missverständnissen und Vorurteilen erwachsen. Und damit die Freude an der Sprache.

Der enthusiastische Schlussapplaus verlangte nach zwei Zugaben, die die zwei Protagonisten gerne darboten. Wer in Sachen Zweisamkeit Nachhilfe braucht – oder auch nicht, dem sei der Theaterabend wärmstens ans Herz gelegt. Er wird bis am 28. April noch vier Mal gespielt.

RENDEZ-VOUS MIT ... Jessica Brandenburger, Co-Gründerin der «Pfadi trotz allem» in Riehen

Von der Ambition, sozial engagiert zu sein

«Ja klar, treffen wir uns bei mir zu Hause in Basel!», antwortete mir Jessica Brandenburger begeistert, als sie vom Interview erfuhr. In Basel? Ich überlege. Wo ist der Bezug zu Riehen? Doch die 25-Jährige hat sehr wohl einen Bezug zum «grünen Dorf», wie sie es nennt.

Aufgewachsen ist Jessica Brandenburger zwar nicht in Riehen, sondern im Basler Hirzbrunnen-Quartier, war aber durch die Pfadi und die Spielgruppe von Klein auf oft in Riehen anzutreffen. Nach elf Jahren Pfadi und weiteren sechs Jahren als Leiterin entschied sie sich zusammen mit ihren Kollegen, die «Pfadi trotz allem» (PTA) für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu gründen. Die PTA gebe es schon auf der ganzen Welt seit 1907, doch in Riehen fehle das einfach noch, war damals Brandenburgers Überlegung. Momentan besteht die Gruppe aus neun Pfadfindern im Alter zwischen sieben und 22 Jahren. «Natürlich ist es ein anderer Aufwand als bei einer üblichen Pfadi-Gruppe mit 30 Kindern», erklärt die PTA-Leiterin. Die Treffen fänden zwar nur alle zwei Wochen statt und auch das Administrative halte sich in Grenzen, doch die Leitung beschäftigte sich intensiver mit den Kindern.

Das Programm gleicht jenem einer üblichen Pfadi: Spiele in der Natur, basteln, Feuer machen und grillieren. Die unzähligen Grünflächen in Riehen seien ideal für Aktivitäten in der Natur, betont Brandenburger. Die Leiterin schätzt sehr, dass sie und die anderen Leiter dank der kleineren Gruppe mehr auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können. Für die Leitung einer solchen Pfadi-Gruppe ist dennoch kein spezieller Kurs notwendig. «Wir sind nicht etwas total anderes. Wir behandeln unsere Kinder wie alle anderen Kinder – und das wird sehr geschätzt», meint die Leiterin stolz.



Jessica Brandenburger ist froh, dank der Pfadi bis heute eine enge Beziehung zu Riehen zu haben.

Foto: Nathalie Reichel

Der Gesellschaft etwas zurückgeben

Dass Jessica Brandenburger sich für die Gesellschaft engagiert, merkt man nicht nur an ihrem freiwilligen Pfadi-Einsatz. Auch ihr Studium und ihre politische Tätigkeit verraten etwas über ihre soziale Ader. Die 25-Jährige hat ihr Bachelorstudium in Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Kindheit und Jugend in Basel abgeschlossen. Sie sei mit der Lebenseinstellung aufgewachsen, erzählt sie, sich für die Mitmenschen zu interessieren und diejenigen zu unterstützen, die im Leben weniger Glück hatten – ohne etwas im Gegenzug zu erwarten. Ihrer Familie gehörten neben ihrem leiblichen Bruder auch noch drei Pflegegeschwister an, die gelegentlich mit ihnen wohnten und in die Ferien gingen.

Als Jessica Brandenburger mit 20 im Rahmen ihres Studiums das Praktikum im Rieher Sonderschulheim «Zur Hoffnung» machte, fiel ihr auf, wie eingeschränkt Personen mit einer Behinderung sind – zum Beispiel beim Einsteigen in die öffentlichen Verkehrsmittel. «Das kann doch einfach nicht sein, dass man am sozialen Leben nicht teilnehmen kann, weil man eine Behinderung hat!», dachte sie damals. Daran wollte sie etwas ändern und wagte so den Sprung in die Politik, indem sie der Juso, den Jungsozialistinnen und Jungsozialisten, beitrug. Im Verlaufe der weiteren Jahre wurde sie auch Mitglied der Mutterpartei SP.

Die Politiker werden oft mit dem Klischee konfrontiert, nur zu reden und zu versprechen und dann in Wirklichkeit nichts zu tun. Jessica Brandenburger hingegen möchte «nicht nur re-

den, sondern auch handeln». Anstatt beispielsweise abzuwarten, bis eine Initiative für Barrierefreiheit in den öffentlichen Verkehrsmitteln umgesetzt werde, sei es hilfreicher, den betroffenen Menschen auf der Strasse in der Praxis zu helfen, sagt sie. Die Politikerin findet es wichtig, dass alle Menschen einen Platz in der Gesellschaft haben, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder sexueller Orientierung. Ihre politische Tätigkeit will sie jedoch unbedingt von ihrer Tätigkeit bei der Pfadi trennen: «Die Pfadi ist politisch neutral – das wissen viele leider nicht oder verstehen es falsch.»

Politische Karriere geplant

Für Jessica Brandenburger steht als nächstes ein Masterstudium an; im Januar 2019 beginnt sie ihren Master in Sozialpolitik, der an der Fachhochschule Luzern in Zusammenarbeit mit drei weiteren schweizerischen Fachhochschulen angeboten wird. Aus Zeitgründen hat sie deshalb beschlossen, das Juso-Präsidium abzugeben. Doch damit ist ihre politische Karriere noch lange nicht beendet: Nach dem Masterstudium will Brandenburger weiterhin in der Politik tätig sein und einen Platz im Grosse Rat anstreben – und vielleicht später auch im Nationalrat.

Doch vor dem Studium gibt es etwas, worauf sich Jessica Brandenburger besonders freut. Im Juli beginnt für sie eine fünfmonatige Kreuzfahrt. Es ist allerdings keine Erholung angesagt, sondern Arbeit. Zusammen mit anderen Leiterinnen und Leitern übernimmt sie das Kinderprogramm auf dem Schiff. Workshops, Sportaktivitäten, Spiele, aber auch viel Administration erwarten Brandenburger. Da sie auch gerne reist und andere Länder entdeckt, sieht sie diese Reise als ideale Gelegenheit, Hobby und Arbeit zu verbinden. «Es ist mal etwas anderes, das sicher spannend ist. Ich sehe es einfach als Abenteuer!»

Nathalie Reichel



ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

www.hirslanden.ch/birshof

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

samariter
Riehen

Riehen
Haus der Vereine, Lüschersaal

Dienstag, 24. April 2018
von 17.00 - 20.00 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

Täglich Ferien zu Hause!



Am 21. April
Grillvorführung
in Lörrach!



79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfeldens Müssmattstr. 85

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Ich suche **motivierte Mitarbei-
terInnen für selbstständiges
Arbeiten von zu Hause aus.**
Interessiert, dann melden Sie
sich unter +41 76 543 91 71.

AKTUELLE BÜCHER AUS DEM reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Kirchzettel vom 22. bis 28. April 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: **Fonds für Frauenarbeit**

Dorfkirche	
So 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Schülern der 3. Klassen, Pfarrerin Martina Holder-Franz und Familienbeauftragte Andrea Scherrer Altmann, Kinderhüte im Pfarrsaal. Kinder- und Jugendtreff während des Abendmahlteils. Anschließend Kirchenkaffee im Meierhofsaal und Teilete im Foyer
Mo 6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di 10.00	Bibelcafé im Pfarrsaal
19.30	Exerzitien im Alltag, Dorfkirche
Mi 9.30	Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
12.00	Mittagstreff 60+, Restaurant Hörnli
Do 12.00	Mittagsclub Meierhof
15.00	Ökumenischer Gottesdienst
18.00	Pflegeheim Wendelin, Dorfkirche
18.00	roundabout Streetdance, Eulerstube Meierhof
Fr 6.00	Morgengebet, Dorfkirche
Sa 19.00	msrX – Jugendgottesdienst, Meierhof Zehntenkeller

Kirche Bettingen	
So 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl der 3. Klassen. Predigt: Pfarrer Stefan Fischer
Di 12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
21.45	Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00	Frauenbibelgruppe
19.30	Frauenverein
Do 8.30	Spielgruppe Chäfereggli,
Fr 17.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona
18.30	Gemeindegottesdienst vom 27.–29. April auf dem Hengsthof in Oberkirch Jungschär
Sa 14.00	

Kornfeldkirche	
Mo 10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl der 3. Klassen und dem Kindertrüff Kornfeld. Geschichte: Pfarrer Andreas Klaiber
10.00	Kindertrüff Kornfeld
Mo 9.15	Müttergebet
12.00	Familienmittagstisch Kornfeld
18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di 14.30	Spielnachmittag für Familien
Do 12.00	Mittagsclub Kornfeld
20.15	Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus	
Mi 14.30	Senioren-Kaffikränzli
Do 8.00	Bio-Stand
18.00	Nachessen für alle
19.15	Abendlob, Andreashaus, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus	
So 19.30	Abendmahlgottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
Fr 17.00	Vesper zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch	
So 10.00	Gottesdienst mit Simon Kaldewey (Abendmahl), Bärentreff / Kids Treff
Di 14.30	Seniorenbibelstunde mit Frank Kepper über Römer 11,11–24
Mi 19.30	LiFe-Seminar: Fragen an den Glauben im Restaurant schlipf@work
Do 12.00	Mittagstisch 50+
Sa 19.00	phosphor # mit Dessert

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus	
So 10.00	Eucharistiefeier
Mo 15.00	Rosenkranzgebet
18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet
Di 11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00	Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
19.00	Meditative Messfeier
Do 9.30	Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa 17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

LATE NIGHT SHOPPING

bis
22⁰⁰

20. April 2018
Präsentation der
Messehighlights 2018
Licht & Wohnen

lohmüller
LICHT & WOHNEN

Tumringer Str. 286 | 79539 Lörrach
lohmueeller-lichtundwohnen.de

RZ048266

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME** für Wiederverkäufliches
- **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

Gerne erledigte ich für Sie die
Gartenarbeiten
Tel. 0049 7621 79 03 03

Bücher Top 10 Belletristik

- Hansjörg Schneider**
Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Lukas Hartmann**
Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- Arno Camenisch**
Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
- Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire und die tote Nonne
Krimi | Knaur Verlag
- Bernhard Schlink**
Olga
Roman | Diogenes Verlag
- Claude Cueni**
Der Mann, der Glück brachte
Roman | Lenos Verlag
- Franz Hohler**
Das Päckchen
Roman | Luchterhand Verlag
- James Baldwin**
Von dieser Welt
Roman | DTV
- Elena Ferrante**
Die Geschichte des verlorenen Kindes
Roman | Suhrkamp Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Zoo Basel**
Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Anita Fetz**
my baasel – Neun Streifzüge durch Basel für Frauen
Stadtführer | Xanthippe Verlag
- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Rolf Dobelli**
Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag
- Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Nina Brochmann u.a. (Hrsg.)**
Viva la Vagina!
Lebenshilfe | S. Fischer Verlag
- Martin Werlen**
Zu spät – Eine Provokation für die Kirche, Hoffnung für alle
Religion | Herder Verlag
- André Holenstein, Patrick Kury, Kristina Schulz**
Schweizer Migrationsgeschichte
Geschichte | Hier & Jetzt Verlag
- Bernadette von Dreien**
Christina – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag
- Navid Kermani**
Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
Politik | C. H. Beck Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

ARENA Werner Ryser liest aus seinem Roman «Die Revoluzzer»

Über die Liebe in Zeiten des Aufstands



Werner Ryser liest in der Arena.

Foto: Claude Giger

«Niemand wird mir den Mann abspenstig machen, den ich liebe.» Das ist einer der Kernsätze in Werner Ryser's neuem Roman über die Unterdrückung der Bauern im Baseltal und ihren schliesslich erfolgreichen Widerstand dagegen. Bekanntlich kam es 1832/33 zur gewaltsamen Teilung des Kantons Basel, weil die unzufriedenen «Landschäfli» sich nicht länger von den städtischen «Herren» regieren und ausbeuten lassen wollten. Einzelheiten und vor allem auch die Vorgeschichte dürften aber nicht allzu bekannt sein. Diese Lücke füllt Werner Ryser mit seinem historisch präzisen und zugleich menschlich sehr anrührenden Roman «Die Revoluzzer».

Anschaulich, doch ohne polemische Übertreibung schildert er das Leben der Landleute, die als Leibeigene den städtischen Grundherren

Pachtzins zahlen, pünktlich den Zehnten abliefern und den willkürlich herrschenden Landvögten Frondienst leisten müssen. In den 1790er-Jahren verbreiten sich die Ideen der Französischen Revolution – liberté, égalité, fraternité – auch hier und ebenso unter fortschrittlich denkenden Bürgern der Stadt. Doch der wechselhafte Kampf wird noch Jahrzehnte dauern.

Ryser berichtet die sozialen und politischen Fakten genau und kenntnisreich, aber wie schon in seinem letzten Roman «Das Ketzerverweib» bilden die historischen Ereignisse den Hintergrund für persönliche, mit viel psychologischem Einfühlungsvermögen gestaltete Schicksale. In den «Revoluzzern» ist es vor allem die Liebesgeschichte zwischen der Patrizier-tochter Dorothea Preiswerk und Mathis Jacob, dem Pächter ihres Landguts Sankt Wendelin. Dorothea wird von der guten Basler Gesellschaft wegen dieser nicht standesgemässen (und erst noch ausserehelichen) Beziehung geächtet, zumal Jacob, der Gefährte ihrer Kindheit, den Bürgern als schlimmer Revoluzzer gilt.

Zu dieser Lesung und dem anschliessenden Apéro mit dem Autor in der Arena sind alle herzlich eingeladen, die gerne etwas über die jüngere Geschichte Basels und/oder eine ungewöhnliche Liebesbeziehung hören möchten. Der Anlass findet am Dienstag, 24. April, um 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei (Haus der Vereine) in Riehen statt. Der Eintritt kostet 15 Franken, für Arena-Mitglieder ist er frei. *Valentin Herzog*

SCHUBERTIAD Viertes Konzert mit Caravaggio Quartett und Vladimir Guryanov

Wenn Prokofiev wie Schubert klingt



Das Caravaggio Quartett und Vladimir Guryanov spielen Werke von Beethoven, Prokofiev und Schubert. Fotos: zvg

rz. Werke von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Sergej Prokofiev stehen auf dem Programm des vierten Schubertiade-Konzert vom Sonntag, 29. April, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen. Von Beethoven erklingt zum Beginn das stimmungsvolle Klavierquartett in Es-Dur, op. 16, gefolgt vom Streichquartett in g-moll von Franz Schubert aus dem Jahre 1815.

Wenn in einem Schubertiade-Konzertprogramm ein Werk des russischen Komponisten Sergej Prokofiev steht, mag eine grosse Kontrastwirkung erwartet werden. Beim Anhören der 1918 komponierten Klaviersonate in a-moll, op. 28, würde man jedoch eher an ein Werk von Franz Schubert denken. Prokofiev überintitelt dieses Opus mit «Aus Alten Notenbüchern». Was daraus abzuleiten ist, hat der Komponist nirgends vermerkt. Frühere Aufzeichnungen von Themen aus Werken von Domenico Scarlatti legen die Vermutung nahe, dass sich der Komponist in seiner Schaffensperiode der klassizistischen Retrospektive in den Jahren um 1915 bewusst historischer Quellen als stilistische Variante bediente. Die Sonate Nr. 3 ist nicht nur die kürzeste seiner insgesamt neun Klaviersonaten, sondern auch die klassischste. Man hat das Gefühl, dem 1828 verstorbenen Franz Schu-

bert 90 Jahre später in neuen Gewändern wieder zu begegnen. Im romantischen Grundton und der Technik der Schubertschen Klaviersonaten sind Anlehnungen an das historische Vorbild unüberhörbar.

Sowohl im Klavierquartett von Beethoven als auch in Prokofievs Sonate wird der junge russische Pianist Vladimir Guryanov zu hören sein. Guryanov lebt seit einigen Jahren in der Schweiz und schloss seine Studien an der Musikhochschule in Basel mit dem Konzertdiplom ab. Am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau genoss er vorher eine fundierte Ausbildung zum Konzertpianisten. In den beiden Klavierquartetten wie auch im Streichquartett von Schubert wird das Caravaggio Quartett Basel markante Akzente setzen.

Klavierquartett als Ausnahme

Als Schlusswerk folgt von Franz Schubert das virtuose Klavierquartett «Adagio und Rondo concertante» aus dem Jahre 1816, das in seinem Kammermusikwerk eine Ausnahmestellung einnimmt. Es handelt sich wohl eher um einen Beitrag zur Gattung des Klavierkonzerts. So zumindest sah es Schuberts Bruder Ferdinand, der das Stück unter den nachgelassenen Papieren seines verstorbenen

Bruders fand und es kurzerhand ein «Konzert für Klavier mit Quartettbegleitung» nannte.

Da Schubert nie als Klaviervirtuose aufgetreten ist, hat er im Gegensatz zu Mozart und Beethoven keinen Beitrag zur Wiener Tradition des Klavierkonzerts mit Orchester geschrieben. Dennoch kannte er die Klavierkonzerte der Klassiker nicht nur aus orchestralen Aufführungen im Wiener K. k. Stadtkonvikt, sondern auch aus der Hausmusik seiner Familie und Freunde, wo man sie in kammermusikalischen Besetzungen, eben «mit Quartettbegleitung», ausführte. Diese Tradition griff der 19-jährige Schubert im «Adagio und Rondo concertante» auf. Den Konzertcharakter unterstreichen Tutti- und Solovermerke in der erhaltenen autografen Klavierstimme. Während die pathetische langsame Einleitung der Salonmusik der 1810er-Jahre nahesteht, ist das Rondo den Klavierkonzerten Mozarts verpflichtet und grenzt an die Brillanz eines veritablen Virtuosenkonzerts.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) und Bider & Tanner Basel (Tel. 061 206 99 96). Weitere Infos unter www.connaissiez-vous.ch.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. **Projekt:** Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer. Bis 11. Juni verlängert.

Samstag, 21. April, 14–16 Uhr: Hinter den Museumskulissen: Sammlungsarbeit im Spielzeugmuseum. Mit Vladimir Kostijal. Angebot des Kinder Kultur Club Riehen für Kinder von 9 bis 12 Jahren aus Riehen und Bettingen (Details siehe Seite 2). Beschränkte Platzzahl, Anmeldung unter www.eigenundartig.ch. Preis: Fr. 5.–.

Sonntag, 22. April, 14–16.30 Uhr: Objekte entstauben. Im Hof testen wir die alten Spielsachen: Funktionieren sie noch? Mit Vladimir Kostijal und Roman Renz (siehe Seite 2). Ab 5 Jahren. Preis: Museumseintritt. **Mittwoch, 25. April, 14–16.30 Uhr:** Drop In Angebot: Samenbomben. Lust, die Welt zu begrünen? Wir machen kugelige Samenbomben zum Mitnehmen. Ab 5 Jahren. Preis: Museumseintritt. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Sonderausstellung:** Georg Baselitz. Bis 29. April.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Sonntag, 22. April, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. Genüssliches Frühstück im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich. Preis: Fr. 61.–/Art Club, Freunde Fr. 41.–.

Sonntag, 22. April, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the exhibition «Georg Baselitz». Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

Montag, 23. April, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang Georg Baselitz: Selbstinszenierung und Identität. Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Werner von Mutzenbecher: Spiegelungen. Ausstellung bis 29. April. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Barbara Philomena Schnetzler: Am Horizont der Nacht. Ausstellung bis 22. April. **Sonntag, 22. April, 13 bis 16 Uhr: Finissage.** Die Künstlerin wird anwesend sein. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Uwe Gräbner: Malerei. Ausstellung bis 29. April. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Georg Baselitz: Hokusai, Remixe, ein Indianergrab und «Bald ist diese Zeit vorbei?» – Grafiken, Aquarelle, Zeichnungen und ein Gemälde. Ausstellung bis 26. April. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebald.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Theo und Mags: Ausstellung zum 90. Geburtstag. Ausstellung bis 28. April. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt». Ausstellung bis 8. August. **Öffnungszeiten:** Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

COIFFURE BRIGITTE BÄUMLIHOFFSTRASSE 447

Peter Aebersold: Holzobjekte. Schaufensterausstellung im März und April. Objektbeschreibung, Lebenslauf, Holzdruckarten und Preisliste im Coiffuresalon erhältlich.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Kinder – Bibel – Bilder» mit Collagen von Rebekka Kimmich. Ausstellung bis 18. Mai. **Öffnungszeiten:** Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Tel. 061 645 45 45, www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte im ehem. Bahnwärterhaus. **Öffnungszeiten:** täglich 9–17 Uhr. **Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 20. APRIL

Lirum Larum Geschichtezeit
Geschichten für die Kleinsten ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. Eintritt frei.

Mitgliederversammlung QVN

39. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Niederholz. 18 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen, 19 Uhr. Mit Referat von Stefanie Bollag (Humanitas).

Konzert@Landi mit William White

Der Songwriter und Sänger William White ist zu Gast im Kaffi Landi. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 20 Uhr. Eintritt: Fr. 20.–. Reservierungen unter Telefon 061 601 93 43. Türöffnung um 19.30 Uhr.

«O du fröhliche Zweisamkeit»

Kabarett-Programm mit Yvette Kolb und Jürgen von Tomei. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Tickets und weitere Infos unter www.kammertheater.ch.

SAMSTAG, 21. APRIL

Frühlingsmarkt, Kinder-Flohmi, Koffermarkt

Am Kinder-Flohmarkt gibt es alles für Kinder von 0 bis 15 Jahren. Kinder können gratis ihre Sachen verkaufen. Am Koffermarkt gibt es Handwerk aus dem Koffer, Accessoires, Schmuck, Seifen, Deko, Mode. Snacks, Kuchen, Hotdogs und Grill. 9–14 Uhr, Kornfeldkirche (Kornfeldstr. 51).

Tag der offenen Tür

Instrumente kennenlernen, anfassen, sehen, hören. 10–12.30 Uhr, Musikschule Riehen (Rössligasse 51). Eintritt frei.

Riehen ... fliessend

Von der wilden Flusslandschaft zum Wasserspeicher der Stadt Basel. Führung mit Gerhard Kaufmann. Treffpunkt: 14 Uhr, Gemeindehaus Riehen (Bürgersaal, Wettsteinstr. 1). Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–.

Riehen für Syrien

Solidaritätsabend für Syrerinnen und Syrer im Libanon mit Essen und Musik. Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. Ab 17.30 Uhr (Konzert Basma Band um 19.15 Uhr). Eintritt frei – Kollekte.

«O du fröhliche Zweisamkeit»

Kabarett-Programm mit Yvette Kolb und Jürgen von Tomei. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). Tickets und weitere Infos unter www.kammertheater.ch.

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstr. 95, Riehen). Ab 21 Uhr. Eintritt frei.

Montag, 23. April

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 14–18 Uhr.

Surie-Club Riehen lädt ins «Kaffi»

Kaffee und Kuchen sowie Referat «Der Notfallknopf auf Ihrem Handy oder Ihrem Tablet» um 17 Uhr für aktuelle und ehemalige Kursbesucherinnen und -besucher des Surie-Clubs mit Angehörigen und Freunden. FEG, Erlensträsschen 47, Riehen. 16 Uhr. Anmeldung erforderlich unter www.silverurfersriehen.ch oder Tel. 079 293 60 52. Eintritt frei.

Info-Abend zum neuen Energiegesetz

Öffentlicher Anlass der Gemeinde Riehen und des Vereins Sun 21 zum Thema «Neues Energiegesetz und Heizungersatz». 19 Uhr, Gemeindehaus Riehen (Bürgersaal, Wettsteinstrasse 1). Eintritt kostenlos, ohne Anmeldung.

Dienstag, 24. April

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Blutspendeaktion

Der Samariter-Verein Riehen und das Blutspendezentrum SRK beider Basel laden zum Blutspenden ein. 17–20 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen 3). Kleiner Imbiss nach der Blutspende.

Werner Ryser liest in der Arena

Werner Ryser stellt seinen Roman «Die Revoluzzer» vor. Eine Veranstaltung der Reihe Arena Literaturinitiative Riehen. Kellertheater in der Alten Kanzlei (Haus der Vereine), Eingang Erlensträsschen. 20 Uhr. Eintritt: Fr. 15.– (Mitglieder Arenal Kaleidoskop frei). www.arena-riehen.ch

GV Förderverein Wendelin mit Vortrag

Öffentliche Generalversammlung des Fördervereins Wendelin mit anschliessendem Vortrag von Miriam Reumer, Fach-

frau in Pflege und Palliative Care, zum Thema «Herausforderung Demenz: Was brauchen demenzkranke Menschen und deren Angehörige?». Anschliessend Apéro. Mehrzweckraum im APH Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen). 18.30 Uhr.

Mittwoch, 25. April

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 9–12 Uhr.

Lirum Larum Geschichtezeit

Geschichten für die Kleinsten ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Niederholz, Niederholzstr. 91, Riehen. Freier Eintritt.

Jassnachmittag

Jassen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Pflegegeldmöglichkeit vorhanden.

Panini-Tauschbörse

Triff dich in der Bibliothek zum Bildertausch. 16–17 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstr. 91, Riehen).

Donnerstag, 26. April

Freizeit-Treff «2wei» in der alten Landi
Freizeitangebot für Kinder und Eltern – Spielsachen, Bücher, Spielhaus, Spielstrich für kleinere Kinder, Kioskangebot mit Kaffee. Bahnhofstrasse 61. 14–18 Uhr.

Musikalischer Gottesdienst

Zusammen mit Pfarrer Lukas Wenk feiern die Anwesenden einen musikalischen Gottesdienst und erleben ein wunderschönes Raum- und Klangerlebnis. Alle sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. 15 Uhr, Dorfkirche Riehen.

Gesundheitsvortrag

Interessierte erfahren, warum die Mikrozirkulation einen enormen Einfluss auf die Gesundheit hat und wie dieser Durchblutungsprozess funktioniert. Sie werden eine Therapiemethode kennenlernen, welche die Durchblutung in den kleinsten Gefässen, den Kapillaren, deutlich verbessern kann – und dies bequem zu Hause. Vortrag 1: 14.30–16 Uhr; Vortrag 2: 18.30–20 Uhr. Im Haus zum Wendelin (Inzlingerstr. 50, Riehen, grosser Saal). **Anmeldung bis 24. April bei Therapiepraxis Dinort** (Tel. 061 641 22 46 oder mail@praxis-dinort.ch). Preis: gratis bei Vorzeigen dieses Zeitungsabschnitts.

COLOURS OF CULTURE 9-13 05 2018

Europäisches Jugendchor Festival

10 Chöre aus Europa, ein Gastchor aus Südafrika und 1500 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz singen und konzertieren in Basel und der Region. Singen Sie mit uns und teilen Sie mit uns die Musik und den Austausch über alle Grenzen hinweg.

Freitag, 11. Mai, Jugendchorschiff ab Schifflände Basel
09.00-10.30 h Der frühe Vogel, Thomas Maria Reck begrüsst mit Ihnen singend den neuen Tag, Workshop für jedes Alter
13.30-15.00 h Sing mit! — ein Workshop für Kids von 4-8 Jahren, Martin von Rütte bietet einen unentgeltlichen Einstieg ins Singen

Freitag, 11. Mai, 19.30 h, Reithalle Wenkenhof, Riehen
«Jukebox»: Ein unterhaltsames Konzert, in welchem auch das Publikum mitspielt — mit Chören aus der Schweiz, Dänemark und Finnland.

Bitte benutzen Sie den Vorverkauf.
Weitere Informationen unter www.ejcf.ch

RZ048338

Musikschule Basel
Musik Akademie Basel

MUSIKSCHULE RIEHEN

TAGE DER OFFENEN TÜR
20. bis 27. April 2018

Instrumente kennenlernen, Unterricht erleben
Aufführungen und Konzerte

INSTRUMENTE
kennlernen, anfassen, sehen, hören
Samstag, 21. April 2018, 10 - 12:30 Uhr
Musikalische Eröffnung um 10 Uhr

KONZERT
mit Musiker/innen der Musikschule
Sonntag, 22. April 2018, 17 Uhr
Dauer ca. eine Stunde

Das vollständige Programm erhalten Sie im Sekretariat und auf unserer Webseite.

Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Riehen
T +41 61 641 37 47
www.musikschule-basel.ch

RZ048267

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen lädt herzlich ein, zu den drei folgenden Veranstaltungen.

Samstag, 28. April 2018, 9.00 – 16.00 Uhr
Dorfplatz Riehen
naturMÄRT 2018
Informations- und Beratungsstand. Verkauf von Nistkästen. Wettbewerb.

Sonntag, 29. April 2018, 7.00 – ca. 10.30 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz Naturbad Riehen, Weilstrasse 69
Morgenexkursion: Schlipf/Tüllingerhügel
Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Rebberg im Schlipf und am Tüllingerhügel. Ende der Exkursion beim Ausgangspunkt. Mitnehmen: ID oder Pass.
Leitung: Nello Osellame und Georges Preiswerk

Freitag, 25. Mai 2018, 18.15 – ca. 20.30 Uhr
Treffpunkt: Tramhaltestelle Niederholzboden Tram Nr. 6
«Amsel, Drossel, Fink und Star» Feierabend-Exkursion in die Lange Erlen. Ende ca. 20.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Die Exkursion findet statt im Rahmen von www.festivaldernatur.ch
www.vogelschutz-riehen.ch

GVVR

RZ048220

AKTUELLE BÜCHER AUS DEM

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Saverio Bremelien, Heinz Gutzler
www.viva-gartenbau.ch

RZ048340

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.
Telefon **061 645 10 00**
E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch



reinhardt

Wir sind zu Gast an der muba 2018

Vom 20. bis 29. April 2018 finden Sie uns an der muba. Bei uns am Stand gibt es spannende Gewinnspiele und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Sie finden uns in der Halle 2.2.

WERDE GRILL-CHAMPION 2018!

Mach mit an den Bell BBQ Single Masters und gewinne eine Grill-Reise in die USA!

Vorausscheidung am Samstag und Sonntag, 21./22. April 2018, ab 11 Uhr, auf dem Messeplatz in Basel vor dem Muba-Eingang Rundhofhalle (frei zugänglich)

Die Teilnahme ohne Voranmeldung (ab 18 Jahre) ist kostenlos. Mit Gewinnspiel, Wettbewerb und vielen Preisen. Weitere Informationen www.bbq-singlemasters.ch

Teilnahme gratis
Tolle Preise zu gewinnen

Bell BBQ MASTERS SERIES

FELDSCHLÖSSCHEN, Bell, weber, Coca-Cola

NATURMÄRT I Setzlinge, Informationen, Spass, Unterhaltung und eine Preisverleihung

Kaufen, tauschen, lernen und staunen

Am Samstag, 28. April findet wieder der beliebte Naturmarkt auf dem Dorfplatz statt. Organisiert wird der Markt von der Lokalen Agenda 21 (LA21) und unterstützt von der Fachstelle Umwelt der Gemeinde Riehen. Von 9 bis 16 Uhr geht es dabei um Garten, Natur und Nachhaltigkeit; das Motto lautet «Wilde Ecken in Feld und Garten». Ausserdem wird um 10 Uhr, gleich nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, der LA21-Preis verliehen. Musikalisch umrahmt wird die Preisverleihung, bei der jemand für sein nachhaltiges Schaffen ausgezeichnet wird, vom Chor der Primarschule Burgstrasse. Das Hauptanliegen der LA21 ist es, das grosse grüne Dorf noch grüner zu machen und Beispiele aufzuzeigen, wie jeder sein Leben nachhaltiger gestalten kann.

Möchten Sie Gemüsesetzlinge von der beliebten Rieherer Herztomate kaufen oder Samen von Ihrem Lieblingsalat? Vielleicht brauchen Sie auch nur Tipps, ihren Garten naturnah zu gestalten? Oder Sie interessieren sich für die Natur rund um Riehen? Dann sind Sie am Naturmarkt genau richtig.



Das Rieherer Zentrum blüht und grünt auf – eine Impression vom letzten Naturmarkt.

Fotos: zVg

Selbstgemachtes aus dem Garten

Selbstgemachte Konfi aus dem eigenen Garten ist immer noch die beste. Wer das auch so sieht, sollte sich etwas Zeit nehmen und die verschiedenen Stände aus Riehen und der Region besuchen und vielleicht auch das eine oder andere probieren. Es gibt leckere Konfis, Öle, Essig und Most von Hochstamm-bäumen, aber auch Wein und Schnaps aus Riehen. Auch Floristisches und Upcycling-Produkte können bestaunt und gekauft werden.

Auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen, sei es beim Tontöpfe Bemalen, Wildbienenhotel Bohren, Krabbeltiere Mikroskopieren und Steinzeitwerkzeuge Bauen. Wer danach Hunger hat, holt sich eine leckere Naturmarkt-Wurst oder eine Crêpe. Bei den Pfadi kann man sein Schlagenbrot sogar selber am offenen Feuer backen. Wer nach all diesen Eindrücken Lust auf eine gemütliche Kutschen-

fahrt hat, lässt sich von den historischen Kutschen des Vereins Hü-Basel durch Riehen chauffieren. Dabei gibt es spannende Informationen über das Reisen in früheren Zeiten. Bitte beachten Sie dazu den Artikel über Hü-Basel unten auf dieser Seite.

Mit einer Hecke, einem Asthaufen oder auch einem kleinen Stück Naturwiese schaffen wir neue Lebensräume und erhöhen die Artenvielfalt hier in Riehen. An verschiedenen Ständen werden Beispiele präsentiert und Tipps gegeben, wie man eine wilde Ecke in seinem Garten entstehen lassen kann. So zeigt der Trockenmauerspezialist am Stand der Fachstelle Umwelt, wie man eine Trockenmauer baut und gibt dazu viele spannende Informationen.

Samen tauschen oder fallenlassen

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Samen- und Setzlingstauschbörse, unterstützt von Pro Specie Rara.

Hier können kostenlos Samen und Setzlinge abgegeben und mitgenommen werden. Bestimmt ergibt sich dabei auch das eine oder andere interessante Gespräch unter Gärtnern. Dazu gibt es von Pro Specie Rara viele Informationen und News rund um das Thema Samen und Samengewinnung.

Bei Abgabe eines Bons (in dieser und der folgenden Rieherer Zeitung und im Briefkasten) erhalten die Besucher ein Säcklein mit Samenkügelchen zur Bodenverbesserung. Einfach am Wegrand fallen lassen und nach zirka 14 Tagen spriessen Borretsch, Ringelblume und andere.

Wichtig: Im Naturgarten der Fachstelle Umwelt Riehen erfahren Sie schon am Tag vor dem Naturmarkt, nämlich am Freitag, 27. April, von 18 bis 19.30 Uhr alles über die Naturwiese im Naturgarten Brühl.

Sylvia Kammermeier,
Lokale Agenda 21.



Wie letztes Jahr kommt auch heuer am Naturmarkt Steinzeitfeeling auf.

NATURMÄRT II «Hü-Basel» auf dem Rieherer Dorfplatz

Gemütlich durch Riehen rösseln



Gediegenes Vergnügen: eine Kutschenfahrt wie in alten Zeiten.

Foto: zVg

Hü-Basel unterstützt den diesjährigen Rieherer Naturmarkt mit seinen historischen Kutschen. Innerhalb des aktuellen Sonderthemas «Wilde Ecken in Feld und Garten» bilden die Kutschen einen ruhigen Pol. Eine «wilde» Fahrt wäre doch etwas zu viel für die Fahrgäste und «Ecken» kann es keine geben, denn mit der Kutsche müssen auch diese rund gefahren werden. Für jeden Garten passend ist aber der beliebte Pferdewagen – gibt es einen besseren natürlichen Dünger für Ihre Rosen?

Der gemeinnützige Verein Hü-Basel wurde vor fünf Jahren zur Erhaltung der Basler Kutschen- und Schlittensammlung gegründet. Nachdem das Kutschenmuseum in Brüglingen 2016 geschlossen wurde, ist es uns besonders wichtig, den emotionalen Faktor der Kutsche aufrechtzuerhalten. Die Exponate sind derzeit in einem Depot verstaut und damit leider für die Öffentlichkeit nicht mehr zu-

gänglich. Daher ist es unser Ziel, die Kutschen nicht nur sichtbar, sondern für die Fahrgäste auch fühlbar werden zu lassen.

Zeitreise auf der Kutsche

Besuchen Sie uns am Naturmarkt Riehen am 28. April zwischen 9 und 16 Uhr und tauchen Sie mit Hü-Basel in die Vergangenheit ein! Wussten Sie, dass Basel einst ein wichtiges Zentrum der internationalen Kutschen-, Wagen-, und Schlittenbauer war? Diese Gefährte wurden vielfach hier entwickelt, gebaut und gefahren. So haben sie zu unserem Reichtum und der Entwicklung der Region über viele Jahre hinweg beigetragen. Gönnen Sie sich eine Zeitreise auf der historischen Kutsche und lassen Sie dabei Ihren Gedanken zum Garten mit seinen wilden Ecken freien Lauf. Herzlich willkommen bei einer Kutschenfahrt.

Claudia Knopp, Hü-Basel

KORNFELDKIRCHE Flohmarkt, Koffermarkt und Syrienabend

Stöbern, feilschen, geniessen

Morgen Samstag, 21. April, geht es rund um die Kornfeldkirche bunt zu und her: Ab 8 Uhr richten Familien aus Riehen und aus der Umgebung verschiedene Stände mit Kinderkleidern und Spielsachen ein, die ab 9 Uhr an die kleinen und grossen Flohmarktbesucherinnen und -besucher verkauft werden. Die Stände in der Kirche sind bereits seit einer Weile ausgebucht. Wenn das Wetter trocken bleibt, besteht aber die Möglichkeit, spontan auf Decken oder selbst mitgebrachten Tischen vor der Kirche zu verkaufen. Dies ist kostenlos.

Bereits zum dritten Mal findet parallel zum Flohmarkt ein kleiner Koffermarkt statt: Kreative Frauen haben sich auf diesen Tag mit viel Freude und verschiedenstem Handwerk vorbereitet und bieten ihre Ware schön präsentiert in mitgebrachten Koffern an.

Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Konfirmanden der Kornfeldkirche bereiten Würste und Hotdogs zu und beim Buffet können verschiedene Kuchen und Muffins sowie Sandwiches, Kaffee und Getränke konsumiert werden. Die

Leckereien werden von verschiedenen Quartierbewohnerinnen und -bewohnern gebacken. Der Ertrag kommt der Familienarbeit Kornfeld zugute.

Der Flohmarkt hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Anlass entwickelt. Nicht nur auf das Stöbern bei den Ständen, sondern auch auf das gemütliche Kaffeetrinken und sich Treffen freuen sich Gross und Klein. Um 14 Uhr werden die Stände wieder abgebaut.

Riehen für Syrien

Ab 17.30 Uhr lädt das Riehen-für-Syrien-Team herzlich zu zwei syrischen Menus sowie dem Konzert der Basma Band ein. Parallel dazu findet von 19 Uhr bis 20.15 Uhr ein Kinderprogramm zum Thema «Familien auf der Flucht» statt. Den kunterbunten Tag möchten wir ab 20.30 Uhr rund ums Feuer bei einem Glas Wein und einem Dessertbuffet ausklingen lassen. Der Ertrag des Riehen-für-Syrien-Anlasses kommt vollumfänglich syrischen Familien im Libanon zugute.

Maya Frei-Krepfer, Kornfeldkirche



Am Flohmarkt bei der Kornfeldkirche sind immer interessante Schnäppchen zu machen. Hier ein Bild vom letzten Jahr.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Den Spuren des Wassers folgend

rz. Das älteste, in der aktuellen baselstädtischen Gesetzsammlung enthaltene Dokument ist ein zwischen dem Markgrafen Karl Friedrich von Baden und dem Rat der Stadt Basel abgeschlossener Vertrag vom August 1756 betreffend die Nutzung des Wassers der Wiese. Die ständigen Auseinandersetzungen zwischen Mühlen- und Mattenbesitzern haben ihre Spuren in Form von Kanälen, Gräben und Wässermatten hinterlassen. Bei einem von Gerhard Kaufmann geführten Dorfspaziergang mit dem Titel «Von der wilden Flusslandschaft zum Wasserspeicher der Stadt Basel» gehen die Teilnehmer im Rahmen der Reihe «Riehen à point» diesen Spuren nach.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen. Die Führung kostet für Erwachsene 10 Franken, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 5 Franken.

«Sing for Joy!»

rz. Der Chor des Theologischen Seminars St. Chrischona lädt ein zu zwei Frühlingskonzerten. Diese finden statt am Samstag, 5. Mai, um 20 Uhr auf dem Chrischona-Campus (Chrischona International) in Bettingen und am Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen.

Berührend, erfrischend, mitreisend – so präsentiert sich der Chor des Theologischen Seminars St. Chrischona (tsc) bei seinen Konzerten. Rund sechzig Sängerinnen und Sänger singen von der Freude und vor Freude, geleitet von Susanne Hagen, Leiterin des Studiengangs Theologie und Musik. Der Chor besteht aus Studenten, Mitarbeitern und singbegeisterten Freunden des Theologischen Seminars St. Chrischona. Im Repertoire führt er geistliche Chorlieder von der Klassik bis zum modernen Gospel und Jazz. Eintritt frei, mit Kollekte.

Silver Surfers laden ins «Kaffi»

rz. Am kommenden Montag, 23. April, lädt der Surie-Club, die Vereinigung der Silver Surfers Riehen, zum zweiten Mal ins «Kaffi» ein. Eingeladen sind nicht nur die derzeitigen Kursbesucher. Alle bisherigen Schülerinnen und Schüler sind herzlich gebeten, ab 16 Uhr mit Angehörigen und Freunden ins FEG am Erlensträsschen 47 in Riehen zum Kaffee zu kommen.

Damit der Anlass nicht auf eine Kaffee-Runde beschränkt bleibt, backen fleissige Kursbesucherinnen herrliche Kuchen. Und wie es der Zweck des «Kaffi» will, steht ein aktuelles Referat im Zentrum. Um 17 Uhr spricht Thomas Zitzer, der Mann, der Apple in Basel aufgebaut hat, zum Thema «Der Notfallknopf auf Ihrem Handy oder Ihrem Tablet». Eine vorgängige kleine Umfrage habe gezeigt, dass über 90 Prozent der Befragten keine Ahnung haben, was passiert, wenn sie diesen Knopf drücken, weshalb sie ihn auch im Notfall nicht benutzen.

Auch wenn die Teilnahme kostenlos ist, bittet der Surie-Club um kurze Anmeldung via www.silverurfers-riehen.ch oder Telefon 079 293 60 52.

Vortrag an GV des Fördervereins Wendelin

rz. Die Generalversammlung des Fördervereins Wendelin findet dieses Jahr am Dienstag, 24. April, um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Alters- und Pflegeheims Wendelin (Inzlingerstrasse 50) statt. Zum formellen Teil wie auch zum nachfolgenden Vortrag lädt der Förderverein Wendelin alle Interessierten herzlich ein.

Im Anschluss an die GV referiert Miriam Reuter, ausgewiesene Fachfrau in Pflege und Palliative Care, zum Thema: «Herausforderung Demenz: Was brauchen demenzkranke Menschen und deren Angehörige?» Anschliessend gibt es einen Apéro.

Dies ist eine Möglichkeit, das APH Wendelin besser kennen zu lernen. Es feiert am 20. Oktober 2018 sein 30-Jahr-Jubiläum.

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

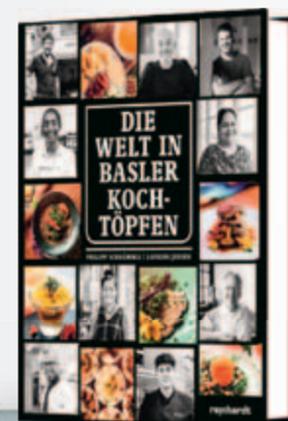
reinhardt



Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



Dominik Heitz
Stadtjäger
Ein Spurengang zu Basels
versteckten Besonderheiten
176 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8



Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6



-minu
Frikadellen sind out
120 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6



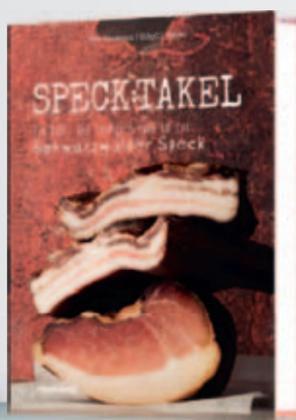
Anne Gold
Wenn Engel sich rächen
320 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2230-0



Michelle Dankner
Ich, das Supergirl
120 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2183-9



Daniela Thüring/Laurids Jensen
Frische Kosmetik
200 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2181-5



Uwe Baumann/Sibyll Mayer
Speck:takel
Ein Kult- und Kochbuch rund
um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9



Helen Liebendörfer
Ja und Amen?
272 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2231-7

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

VERKEHRSVEREIN BETTINGEN 107. Generalversammlung in der Baslerhofscheune

Ein Abschied nach 25 Jahren

Am 12. April 2018 fand die 107. ordentliche Generalversammlung des Verkehrsvereins Bettingen statt, dies wiederum in der prächtigen Baslerhofscheune. Wie immer seit der Herausgabe der Gedichtsammlung des Bettinger und Appenzeller Mundartdichters Sebastian Hämpfeli im Jahre 1999 durch den Verkehrsverein eröffnete Präsident Hanspeter Kiefer die Versammlung mit zwei seiner Werke.

Die 62 anwesenden Mitglieder liessen daraufhin anhand des Jahresberichtes das Vereinsjahr 2017 Revue passieren. Da waren die beiden Christonakirchenkonzerte, das erste mit Sängerinnen der Gruppe Stella Maris, das zweite mit dem Trio Sebastian Bohren (Violine), Lech Antonio Uszynski (Viola) und Benjamin Nyffenegger (Cello), wie immer organisiert von Vorstandsmitglied Ruedi Duthaler. Zwei Führungen mit Mike Stoll, Führungen beim Imker, in der Kaffeerösterei Bärtschi, im Haus zum Kirchgarten und in Rheinfelden fanden bei den Mitgliedern regen Zuspruch. Die bisherigen Jahresbeiträge (Fr. 15.– für Einzelmitglieder und Fr. 20.– für Ehepaare) wurden beibehalten.

Nachdem Präsident Hanspeter Kiefer vor einem Jahr angekündigt hatte, er werde dieses Jahr nach 25 Jahren zurücktreten, demissionierte weiter die Aktuarin und das langjährige «Mädchen für alles» Trudy Volkart (nach 31 Jahren) und die Kassierin Cornelia Oetiker (nach 20 Jahren).

Damit musste der Vorstand neu gewählt werden. Es war den verbleibenden Vorstandsmitgliedern gelungen, neue Leute für diese Arbeit zu gewinnen. Der vorgeschlagene neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Olivier Battaglia (Präsident), Marianne Glauser (Vizepräsidentin und Aktuarin), Bernd Schachinger (Kassier), Rudolf Duthaler (Organisator der VVB-Konzerte) sowie Christine Battaglia, Hans Bäschlin und Hans Ritzmann (Beisitzerin beziehungsweise Beisitzer und Organisatoren von Veranstaltungen).

Daraufhin ehrten Olivier Battaglia und Marianne Glauser die Zurücktretenden mit der Aufnahme als Ehrenpräsident beziehungsweise Ehrenmitglieder des Verkehrsvereins Bettingen und mit Geschenken. Annelies Lüdin liess es sich nicht nehmen, Hanspeter Kiefer mit launigen Worten zu danken, hatte er doch damals das Präsidentenamt von ihrem Mann Willy Lüdin übernommen. Mit lang anhaltendem Applaus wurde der geschäftliche Teil der Generalversammlung abgeschlossen.

Im zweiten Teil gestaltete der scheidende Präsident unter dem Titel «Waisch no? Erlebnisse mit dem Verkehrsverein» einen nostalgischen, bebilderten Rückblick. Beim traditionellen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurden noch manche Geschichten ausgetauscht.

*Hanspeter Kiefer,
Verkehrsverein Bettingen*



Annelies Lüdin (rechts) ehrt den abtretenden Präsidenten Hanspeter Kiefer, links die abtretende Kassierin Cornelia Oetiker.



Der neue Vereinspräsident Olivier Battaglia überreicht Trudy Volkart die Ehrenmitglieds-Ürkunde.



Einstimmige Abstimmung der Mitglieder des Verkehrsvereins Bettingen an der GV in der Baslerhofscheune. Fotos: zVg

OFFENE TÜR Sportarena Riehen stellte ihr neues Domizil vor

Fitness und Physio für über fünfzig

rs. «Die über Fünfzigjährigen sind unsere Zielgruppe», sagt Christian Gugler, ehemaliger Olympiateilnehmer im Zehnkampf, der zusammen mit seiner Frau, der ehemaligen Spitzen-

volleyballerin Caroline Gugler, das Fitness- und Physiotherapiecenter Sportarena Riehen führt. Nach dem Auszug aus dem langjährigen Standort bei der Tramhaltestelle Burgstrasse

hat die Sportarena soeben ihr neues Domizil an der Baselstrasse 60 bezogen und sich damit auch in ihrem Angebot etwas neu ausgerichtet.

Das bisherige Therapiebad fällt weg. Die Physiotherapie konnte dafür optimiert werden und ist das wichtigste Standbein des Centers, das sich auf eine Kundengrösse von 500 Abonnentinnen und Abonnenten beschränken möchte. Ein Gruppenraum ermöglicht eine Vielzahl von Kursen von Yoga und Pilates über Body-Fit und Senioren-Fit bis zum Zumba. Und die Fitnessgeräte runden das Angebot ab.

Das neue Lokal ist klein, aber fein. Auf drei Etagen bietet es auf wenig Platz unheimlich viel, ohne dass man sich bei den verschiedenen Geräten bedrängt fühlen würde. Die vielen Spiegel und viel natürliches Licht strahlen eine grosse Offenheit und Transparenz aus. Die Physiotherapie verfügt nun über eigene, separate Behandlungszimmer, was die nötige Ruhe und Entspannung ermöglicht. Am Tag der offenen Tür vom vergangenen Samstag war das Interesse gross. Die mit viel Engagement und Liebe zum Detail eingerichteten Lokalitäten kamen beim Publikum gut an.



Caroline und Christian Gugler, die die Sportarena zusammen leiten, im neuen Domizil an der Baselstrasse 60 zusammen mit Sohn Thierry, der als Fitnessinstructor im elterlichen Betrieb mitwirkt. Foto: Rolf Spriessler-Brander

VERLOSUNG Neuer Basler Kammerchor singt Purcell-Oper

Dido und Aeneas in der Martinskirche



Der Neue Basler Kammerchor bei einem früheren Auftritt in der Martinskirche. Foto: zVg

rz. Zeitlos ist die Liebe und unvergessen die Geschichten, die mit ihr geknüpft werden. «Dido and Aeneas» ist eine solche. Henry Purcell (1659–1695), der lange Zeit wegen seiner Vokalwerke als grösster englischer Komponist gefeiert wurde, schuf mit «Dido and Aeneas» seine erste und einzige vollständige Oper, die schon zu seinen Lebzeiten hohe Wellen schlug.

Der Neue Basler Kammerchor bringt am Samstag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Martinskirche in Basel diese Oper auf die Konzertbühne. Sie werden den Chor in ganz unterschiedlichen Rollen erleben dürfen: als Hof- und Jagdgesellschaft, Hexen, Matrosen, Liebesgötter bis hin zum Trauerchor, der nach Didos erschütterndem Lamento «When I'm laid in earth» allen den Schwur zum Wachen und ewigen Bleiben entlockt: «Keep here your watch and never, never part ...»

Der Chor wird unterstützt vom Ars-viva-Ensemble auf historischen Instrumenten unter seinem Konzertmeister Jörn-Sebastian Kuhlmann. Die Solistenparts übernehmen Ruth Sandhoff, Johannes Held, Julia Kirch-

ner, Jan Thomer, Andrea Nübel, Joanna Jaworowska und Julian Handlos.

«Dido and Aeneas», Samstag, 28. April, 19.30 Uhr. Martinskirche, Basel. Vorverkauf: Bider & Tanner. Abendkasse ab 18.45 Uhr. Eintrittskarten zu 50, 40 und 25 Franken. (Schüler und Studenten erhalten 10 Franken Ermässigung).

4 x 2 Karten zu gewinnen

rz. Mit etwas Glück können Sie zwei Karten für das Konzert vom Samstag, 28. April, in der Basler Martinskirche gewinnen. Schicken Sie eine E-Mail oder Postkarte mit dem Vermerk «Dido and Aeneas», Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und falls vorhanden E-Mail-Adresse an redaktion@riehener-zeitung.ch oder Riehener Zeitung, Redaktion, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Alle Einsendungen, die uns bis Dienstag, 24. Mai, erreichen, werden berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

OFFENE TÜR Musikschule SMEH liess Kinder schnuppern

«Nachhaltig muss es sein»



Ein sichtlich interessierter Junge am Schlagzeug, im Hintergrund am zweiten Schlagzeug Schulleiterin Edith Habraken. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. «Musikunterricht ist teuer. Und deshalb muss er auch nachhaltig sein», sagt Edith Habraken, Inhaberin und Leiterin der Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH. Und deshalb sei ihr auch ein enger Kontakt mit den Eltern ihrer Schülerinnen und Schüler wichtig.

Neben einem Hauptinstrument – Schlagzeug oder Marimba – lernen die derzeit rund hundert Schülerinnen und Schüler bei den sechs Lehrpersonen der SMEH auch auf dem jeweils anderen Instrument zu spielen. Nach etwa einem Jahr Einzelunterricht, in welchem Edith Habrakens selbst entwickeltes Basis-Lehrbuch zur Anwendung kommt, können die Schülerin-

nen und Schüler für einen sehr bescheidenen Aufpreis zusätzlich in ein Ensemble eintreten und dort gemeinsam Stücke erarbeiten und Auftritte absolvieren.

Am «Tag der offenen Tür» vom vergangenen Samstag durften die Kinder und Jugendlichen die Instrumente selber ausprobieren und unter Anleitung verschiedener Lehrpersonen einige musikalische Übungen machen. Was die jüngeren Kinder der Schule so drauf haben, wird am SMEH-Kinderkonzert «L'escargot» zu hören sein, das am Sonntag, 6. Mai, 11–12 Uhr, im Bürgersaal des Gemeindehauses über die Bühne geht.

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ABLAUF REINIGUNG



Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG

Rüchligweg 65
CH-4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
Fax 061 603 28 29
info@blitzblank.ch
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari

Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

FENSTERBAU

Top im Innenausbau und Aussendienst

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



HOLZBAU + ZIMMEREI



Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65
4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmererei.ch

MALER

IMBACH Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon 079 378 70 30
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

GARTENBAU

Wünscht sich Ihr Rasen wieder einmal eine Verjüngungskur?



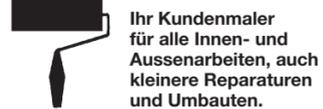
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren, Polstermöbel, Teppiche, Polster-, Teppichreinigung, Bodenbeläge
L. Gabriel
Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

Ernst Gilgen Malergeschäft



Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon 079 670 95 42

SCHLÜSSELSERVICE

(alpha) Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und Schätzungen von antiken Möbeln, Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

SCHREINER

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

BAUGESCHÄFTE

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüstbau, Beton- und Fassaden-sanierungen, Reparaturen, Diamantkernbohrungen

GIPSER

REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50
4125 Riehen
Tel. 061 691 15 15
www.regio-gipser.ch

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Kochen mit Genuss

Zimber AG
Ihr Küchen-Spezialist
seit 36 Jahren

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storeservice



Lyon-Strasse 18, 4053 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner
Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

EINBRUCHSCHUTZ

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

HAUSWARTUNG



HGA GmbH
Lörracherstr. 50
4125 Riehen
Betrieb: 078 890 80 85
info@hga.ch
www.hga.ch

ELEKTRIKER



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3
4125 Riehen
Tel. 061 641 11 17
info@elektromeyer.ch

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
Breisacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Heizungen aller Systeme
Alternativenergien/Solar
www.tomasettiag.ch

KÜCHE BAD DESIGN

Küche Bad Design GmbH
Grendelgasse 40
CH-4125 Riehen

061 271 64 74
info@kuechebaddesign.ch
www.kuechebaddesign.ch

SANITÄR + SPENGLEREI

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch



Daniel Hettich AG
Schreinerei
Grendelgasse 40
4125 Riehen
T 061 641 32 04
F 061 641 64 14
info@hetti.ch
www.hetti.ch

TRANSPORTE



P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66

K. Schweizer

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60
www.ksag.ch

HOLZBAU + ZIMMEREI

MILLERSCHALLER NATURHOLZ
Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden
Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

MALER



moole tapeziere saniere
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Ein Feld pro Erscheinung kostet:
schwarz-weiss Fr. 65.- und farbig Fr. 85.-

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

inserate@riehener-zeitung.ch

PFADI Aufbaukurs für künftige Lagerleiter

Schiffsreise mit Hindernissen



Schnee statt Sandstrand: Die angehenden Lagerleiterinnen und Lagerleiter bei einem Halt während ihrer bewegten Schiffsreise. Foto: Thomas Sokoll

Am 30. April um 8 Uhr früh trafen sich die 26 Teilnehmer des Pfadistufen-Aufbaukurs im De Wette-Park. Von dort aus machten sie sich auf die Reise nach Oberiberg im Kanton Schwyz, wo sie mit der MS Schiff Schiff in See stechen sollten. Auf der Schiff Schiff angekommen, wurden die Passagiere zuerst von einer grossen Crew begrüsst und durften dann auch schon selber entscheiden, wo die Reise hingehen sollte. Eine Abstimmung bestimmte das Reiseziel: Es ging in die Karibik.

Die Teilnehmer waren sehr verwundert, als anstelle von feinem Sandstrand und Sonnenschein ein halber Meter Schnee lag. Schnell wurde der Navigator des Schiffs ausgewechselt und es sollte nun endlich in Richtung Süden gehen. Doch auch der neue Navigator war seiner Aufgabe nicht gewachsen und die MS Schiff lief auf Grund.

Zwei Leichen und eine Polizistin

Auf dem Schiff ging sowieso nicht alles mit rechten Dingen zu. Während der Überfahrt wurden sogar zwei Leichen gefunden und etliche Posten der Schiffscrew neu besetzt. Nichtsdestotrotz konnten die angehenden Lagerleiter und -leiterinnen als Übung ein ganzes fiktives Sommerlager planen und sich mit Pfadi- und Jugend+Sport-Themen auseinandersetzen. Schliesslich wurde bei einer mehrstündigen Gerichtsverhandlung die Schuldige in den Mordfällen bestimmt und festgenommen. Leider erwies sich das als äusserst schwierig, da die Schuldige die einzige Polizistin an Bord war. Sie wurde in Ketten gelegt und musste so das Schiff mit dem Rest der Passagiere verlassen. Diese fuhren dann alle entspannt mit dem Zug nach Basel, wo sie der lang ersehnte Sonnenschein schon freudig erwartete.

Carla Reinders v/o Dijon

FRAUENVEREIN RIEHEN Generalversammlung im Bürgersaal des Gemeindehauses

Veränderte Bedingungen im Laufe der Zeit

Präsidentin Silvia Schweizer begrüsst im prächtig geschmückten Bürgersaal 81 Frauen zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Frauenvereins Riehen. Dieser wurde 1878 gegründet. Damals hatten sich die Frauen zusammengetan, um innerhalb der Gemeinde armen Menschen zu helfen. In den letzten 140 Jahren hat sich die Gesellschaft laufend verändert und der Frauenverein hat im Lauf der Zeit immer wieder neue soziale Aufgaben gesucht und übernommen.

Gesellschaftlicher Wandel

Auch heute steht der Verein wieder vor einem Wendepunkt: immer seltener finden gute und schöne Sachen den Weg in die Brockenstube. Gute Kleider sind heute für wenig Geld zu kaufen – entsprechend lohnt sich der Wiederverkauf in der Kinderkleiderbörse für den Verein immer weniger. Die Miet- und Nebenkosten für das Zentrum sind immer schwieriger zu erwirtschaften. Auch Mitarbeiterinnen zu finden, stellt eine immer grössere Herausforderung dar, besonders in der Kinderfahre und beim Kerzenziehen.

Die Vorstandesmitglieder sind felsenfest überzeugt, dass die Aufgabe der Frau in der Gesellschaft nicht weniger notwendig ist als vor 140 Jahren. Aber der Frauenverein muss sich den aktuellen Gegebenheiten anpassen und sich für die Zukunft rüsten – ganz nach dem Motto «Bewährtes bewahren, Neues wagen und Zukunft gestalten!»

Nach der Begrüssungsansprache wurden die statutarischen Geschäfte abgewickelt. Mit grossem Applaus wurde dem Vorstand Décharge erteilt und für den grossen Einsatz gedankt. Anschliessend führte Tagespräsidentin Ursi Probst durch die Vorstandswahlen. Mit den Worten «sie kann nicht ohne uns und wir können nicht ohne sie» wurde zuerst die Präsidentin und wurden danach die restlichen Vorstandsmitglieder per Akklamation wiedergewählt.



Gute Stimmung am Nachessen im Bürgersaal nach Abschluss des geschäftlichen Teils an der GV des Frauenvereins Riehen. Foto: Ursi Probst

Gute Finanzen und volles Programm

Das vergangene Vereinsjahr war wieder erfolgreich. Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit von 75 Frauen können 23'800 Franken an zwölf soziale Institutionen im In- und Ausland gespendet werden.

Im laufenden Jahr bietet der Frauenverein weiterhin folgende Aktivitäten an: Brockenstube und Kinderkleider-

börse im Zentrum am Schopfgässchen 8, fünf Literaturclubs, Italienischkurs, Wandern, Walking, Kinderfahre und Kerzenziehen sowie die Kulturführungen und Veranstaltungen. Die beliebte mehrtägige Reise geht dieses Jahr nach Salzburg.

Auch im neuen Jahr will der Frauenverein Riehen getreu seinem Motto «Von Frauen für Frauen und mit Frauen» Leistungen für alle Mitglieder und die Allgemeinheit erbringen.

Die Versammlung wurde mit einem Apéro und einem feinen Nachessen abgerundet. Auch durfte natürlich das «fleissige Lieschen» als symbolträchtiges Bhaltis nicht fehlen.

Ursi Probst,
Frauenverein Riehen

«CLASSIQUES!» Cello-Nacht für Ivan Monighetti mit Sol Gabetta

Zwölf Celli für einen Abschied



Sol Gabetta ist eine von zwölf Cellistinnen und Cellisten, die in der Cello-Nacht auftreten werden. Foto: zVg, Marco Borggreve

rz. Ivan Monighetti, der letzte Meisterschüler des legendären Mstislaw Rostropowitsch am Moskauer Konservatorium, verabschiedet sich als Professor für Violoncello an der Basler Hochschule für Musik in den Ruhestand. Monighetti wird als eine der faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten der Gegenwart gepriesen; er konzertierte mit führenden Orchestern und Dirigenten, unter anderen den Berliner Philharmonikern, der Rotterdam Philharmonic, dem Gewandhaus- und dem Mariinski-Orchester. Als Pädagoge führte er die Tradition seines Lehrers Rostropowitsch fort und viele seiner Studenten – beispielsweise Sol Gabetta, Nicolas Altstaedt oder Kian Soltani – gehören heute zur musikalischen Weltelite.

Doch zunächst gastiert Ivan Monighetti am 28. April mit nicht weniger als elf (!) weiteren Violoncellistinnen und -cellisten (allesamt Studierende des Meisters) im Rahmen der Konzertreihe Classiques! im Landgasthof Riehen. Mit von der Partie ist auch der Weltstar Sol Gabetta und die international gefeierte Luzerner Sopranistin

Regula Mühlemann, die dem Abend das musikalische i-Tüpfelchen verleihen wird. Gemeinsam zelebrieren sie in einer bereits ausverkauften Soirée muy caliente die Farben und die musikalische Ausdruckskraft Südamerikas mit Werken von u.a. Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla und Maurice Ravel («Boléro»).

Das Konzert am 28. April in Riehen ist bereits ausverkauft. Für dasselbe Konzert am Freitag, 27. April im KKL Luzern (ebenfalls um 19.30 Uhr) sind noch Karten erhältlich: www.swiss-classics.ch

3 x 2 Tickets zu gewinnen

Wer gerne zwei Karten für das «Classiques!»-Konzert vom 28. April gewinnen möchte, schickt bis am Montag, 23. April, eine E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Stichwort «Cello-Nacht». Bitte geben Sie auch Adresse und Telefonnummer an. Viel Glück!

FREIZEIT Eröffnung des «2wei» in der alten Landi an der Bahnhofstrasse

Ein Freizeitangebot für Riehen Nord

Mit dem Provisorium «2wei», das am Donnerstag vergangener Woche den Betrieb aufnahm, erhält Riehen Nord endlich ein wettergeschütztes Spielangebot für Kinder, Familien und Jugendliche.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

«Jetzt oder nie!», sei die Devise gewesen, als sich die Möglichkeit aufgetan habe, im ehemaligen Verkaufslokal der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Riehen, der Landi, im Sinne eines Provisoriums ein Freizeittreff einzurichten. Das sagte Gemeinderätin Christine Kaufmann anlässlich der Eröffnungsfestung vom Donnerstag vergangener Woche an der Bahnhofstrasse 60. Schon seit Jahren bestehe der Wunsch nach einem wettergeschützten Freizeitort in Riehen Nord. SP-Einwohnerrätin Franziska Roth habe schon 2009 einen Vorstoss dazu eingereicht und es gebe auch eine Petition zum Thema. Nun, da die Gemeinde die Liegenschaft der alten Landi gekauft habe, vorläufig aber nichts auf dem Areal geplant sei, habe sich eine Zwischennutzung angeboten.

Es sei ein Versuchsballon, erklärte Kaufmann, und das Gebäude sei zwar schön hergerichtet, aber nicht perfekt. Zum Beispiel habe man im Holzgebäude aus Kostengründen keine Heizung eingebaut, weshalb im Winter kein Betrieb möglich sein werde.

Der Name «2wei» sei erklärungsbedürftig, so Kaufmann weiter. Erstens habe man verwaltungsintern bald vom «Landi zwei» geredet – in Anlehnung an das Freizeitzentrum Landauer, das im Volksmund auch «Landi» genannt werde. Und zweitens werde das «2wei» von zwei Institutionen geführt – vom Team des Freizeitentrums Landauer für das Kinder- und Familienangebot und der Mobilen Jugendarbeit für den Jugendkeller. Die Wände des Jugendkellers sind inzwischen von Riehener Jugendlichen mit einer wunderbaren Unterwasserlandschaft besprayed worden und der Kellerraum hat auch bequeme Sitzgelegenheiten erhalten. Eine Gruppe von zehn bis zwölf Jugendlichen ist daran, sich weitere Gedanken über die Einrichtung zu machen.



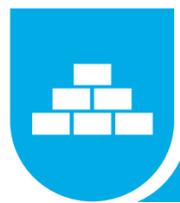
Zwei Kinder erkunden das Spielhaus im Parterre. Fotos: Rolf Spiessler-Brander



Die Wände des Jugendkellers zeigen eine gesprayed Unterwasserlandschaft.

«Ich wünsche viel Erfolg und ein blühendes Leben im 2wei», schloss Kaufmann ihre Ausführungen und öffnete zur Feier des Tages eine Champagnerflasche. Es gab Essen und Getränke und ein Dudelsackspieler trat drinnen und draussen mit verschiedenen Gattungen seines Instrumentes auf. Die schlichte, aber wunderschöne

Holzeinrichtung überzeugte. Das Spielhaus, die Bücherecke und verschiedene Spiele kamen bei den Kindern gut an. Der Familientreff ist ab sofort am Montag und Donnerstag, 14–18 Uhr, und am Mittwoch, 9–12 Uhr, geöffnet, der Jugendkeller am Mittwoch und Donnerstag, 18–22 Uhr, oder nach Vereinbarung (Telefon 079 214 64 23).



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 25. April 2018, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Bericht der Wahlprüfungskommission betreffend Validierung der Gesamterneuerungswahlen 2018 (Nr. 14-18.150.01)
3. Geschäftsordnung des Einwohnerrats; Teilrevision (Nr. 14-18.148.01) und
 - a) Bericht des Gemeinderats zur Motion der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) betreffend e-Parlament Riehen (Nr. 14-18.653.04)
 - b) Bericht des Gemeinderats zum Anzug Pascal Messerli und Kons. betreffend transparente Abstimmungsergebnisse im Einwohnerrat (Nr. 14-18.683.03)
 - c) Bericht des Ratsbüros zur Motion (als Anzug überwiesen) Patrick Huber und Kons. betreffend Konkretisierung der Ausstandspflichten für Mitglieder des Einwohnerrats (Nr. 14-18.724.03)
 - d) Bericht des Ratsbüros zur Motion (als Anzug überwiesen) Dieter Nill betreffend Interpellationsbeantwortung (Nr. 14-18.752.03)
 - e) Bericht des Ratsbüros (Nr. 14-18.148.02) zur Geschäftsordnung des Einwohnerrats; Teilrevision und zu den Berichten Nr. 14-18.653.04, 14-18.683.03, 14-18.724.03 und 14-18.752.03
4. Zweiter Bericht des Ratsbüros zur Geschäftsordnung des Einwohnerrats; Teilrevision (Nr. 14-18.148.03) und zu den Berichten Nr. 14-18.653.04, 14-18.683.03, 14-18.724.03 und 14-18.752.03
5. Festsetzung der Schutzzwecke der Natur- und Landschaftsschutzzonen
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.146.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) (Nr. 14-18.146.02)
6. Motion Patrick Huber und Kons. betreffend Einführung einer regelmässigen Überprüfung der öffentlichen Aufgaben der Gemeinde
 - a) Motion (Nr. 14-18.785.01)
 - b) Stellungnahme des Gemeinderats (Nr. 14-18.785.02)
7. Neue Anzüge
8. Mitteilungen

Der Präsident: *Christian Griss*

Nachrückern in den Einwohnerrat

Gemäss § 62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass **Silvia Merkle-Züch** anstelle des zurückgetretenen Olivier Bezençon ab Liste 10, GLP, als Mitglied des Einwohnerrats nachrückt.

Riehen, 17. April 2018

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Verkehrsordnung Temporäre Massnahme

Aufgrund des Umleitungsverkehrs in der Schützengasse, ausgelöst durch die Arbeiten auf der Achse Basel-Lörrach, gilt die nachfolgende Anordnung voraussichtlich bis November 2018:

Schützengasse

- beim bestehenden Fussgängerstreifen in der Schützengasse bei der Verzweigung Schützengasse/Spitalweg/Gänshaldenweg;

*Lichtsignalanlage für Fussgänger (bisher keine Lichtsignalanlage)

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Besondere und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September

1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Für die mit einem Stern (*) bezeichneten Massnahmen wird die aufschiebende Wirkung eines allfälligen Rekurses entzogen.

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Reglement für das Videoüberwachungssystem bei der Wertstoffsammelstelle Niederholzstrasse

vom 17. April 2018

Der Gemeinderat erlässt, gestützt auf § 17 f Informations- und Datenschutzgesetz (IDG, SG 153.260) vom 9. Juni 2010 und nach erfolgter Vorabkontrolle durch den Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt, folgendes Reglement für das Videoüberwachungssystem:

I. Zweck

Die Überwachungsanlage dient dem Schutz der Anlage vor strafbaren Handlungen (z. B. Sachbeschädigung der Container) und der Verfolgung strafbarer Handlungen (z. B. widerrechtliches Deponieren von Abfällen). Die Anlage soll potenzielle Täterinnen und Täter abschrecken und im Ereignisfall zur Aufklärung der Sachlage beitragen.

2. Mittel und Standort

Es ist ein Standort mit einer Videokamera vorgesehen. Die eingesetzte Kamera ist weder automatisch zoom-, noch schwenkbar. Die Befestigung der Kamera erfolgt an einer rund 3,50 Meter langen Stahlstange, die fest im Boden verankert ist. Die Kamera ist so positioniert und eingestellt, dass nur Personen auf der Sammelstelle erfasst werden und keine Unbeteiligten, welche sich in der Nähe aufhalten.



3. Sicherheit

a. Echtzeit
Die Bildverarbeitung beruht auf einem zweistufigen System. Die erste Stufe umfasst die Übertragung eines Livebilds zur Zentrale im Werkhof der Gemeinde Riehen und gewährleistet die Erfassung von wild deponiertem Abfall. Die Übertragung der Bilder erlaubt aufgrund der geringen Auflösung keine Identifikation der Person und das Übertragungsmodul lässt keine Aufzeichnung zu.

b. Auswertung der Aufnahmen
Um eine mögliche Verfolgung einer Täterschaft trotzdem vornehmen zu können, wird in einer weiteren Stufe die Speicherung in einer höheren Auflösung auf einer Speicherkarte in der Kamera vorgenommen. Diese Daten, welche eine Identifikation der Person ermöglichen, können somit nur von der mit einem Passwort gesicherten Speicherkarte bezogen werden.

4. Kennzeichnung

Die Benutzerinnen und Benutzer der Sammelstelle werden einerseits mit einem Hinweisschild der Gemeinde Riehen über die richtige Benutzung der Wertstoffsammelstelle informiert und andererseits mit einem Piktogramm «Videoüberwachung» auf die Überwachung hingewiesen.

5. Betrieb und Auswertung

Die Videokamera ist dauernd in Betrieb. Die Videoaufzeichnungen erfolgen jeweils dann, wenn die Videoüberwachungsanlage Bewegungen feststellt. Die Auswertung der gespeicherten Daten erfolgt nur im Ereignisfall (Ziffer 3). Im Falle eines straf- oder zivilrechtlichen Verfahrens sind die Aufzeichnungen zusammen mit der Anzeige oder der Klage an die zuständigen Behörden zu übergeben.

6. Zugriff zu den Daten

Die Übertragung des Livebilds kann von der diensthabenden Person bei der Zentrale im Werkhof der Gemeinde Riehen eingesehen werden. Im Fall eines Vergehens erfolgt der Zugriff auf die Daten der passwortgeschützten Speicherkarte ausschliesslich durch das dafür autorisierte Personal – namentlich durch die Leitung Ortsreinigung und deren Stellvertretung.

7. Löschen der Daten

Sofern kein Ereignis erfolgt, werden die gespeicherten Daten gemäss den betrieblichen Anforderungen automatisch nach 7 Tagen gelöscht.

8. Geltungsdauer

Der Einsatz der Videoüberwachungsanlage wird bis zum 30. April 2022 befristet. Vor einer allfälligen Verlängerung der Bewilligung muss die Wirksamkeit der Videoüberwachung geprüft und dem Datenschutzbeauftragten des Kantons Basel-Stadt zur erneuten Vorabkontrolle vorgelegt werden (§ 9 der Informations- und Datenschutzverordnung).

9. Wirksamkeit

Das Reglement wird im Kantonsblatt, in der Riehener Zeitung und auf der Webseite der Gemeinde publiziert; es tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.

Riehen, 17. April 2018

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Reglement betreffend Ausrichtung eines Kulturpreises

Vom 10. April 2018
Der Gemeinderat Riehen, gestützt auf § 26 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002¹⁾, beschliesst:

I.

§ 1 Zweck

¹ Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und zur Anerkennung bedeutender kultureller Leistungen wird ein Kulturpreis ausgerichtet.

§ 2 Jury

¹ Für die Ausrichtung des Kulturpreises ist eine Jury, bestehend aus sieben Mitgliedern, zuständig. Sie wird vom Gemeinderat gewählt.

§ 3 Amtsdauer

¹ Die Amtsdauer der Jury entspricht derjenigen des Gemeinderats.

§ 4 Organisation

¹ Die Jury wählt aus ihren Mitgliedern das Präsidium und Vizepräsidium für eine Amtsdauer von zwei Jahren.
² Die Organisation der Vergabe des Kulturpreises erfolgt durch die zuständige Verwaltungsabteilung.

§ 5. Anerkennungs- oder Förderpreis

¹ Der Kulturpreis wird als Anerkennung für bedeutende kulturelle Leistungen oder als Förderpreis an fähige junge Kulturschaffende vergeben.

§ 6 Bezug zu Riehen

¹ Die Preisempfängerin oder der Preisempfänger muss in Riehen einen festen Wohnsitz haben oder zur Gemeinde in einer besonderen Beziehung stehen.

§ 7 Ausrichtung des Kulturpreises

¹ Der Kulturpreis wird in der Regel jährlich ausgerichtet.

§ 8 Preissumme

¹ Für die Ausrichtung des Kulturpreises steht jährlich eine Preissumme von CHF 15'000.– zur Verfügung.
² Im Einzelfall dürfen in der Regel nicht mehr als CHF 15'000.– ausge-

richtet werden. Es können auch mehrere Auszeichnungen verliehen werden.

§ 9 Verzicht auf die Vergabe

¹ Die Jury kann auf die Vergabe eines Kulturpreises verzichten.
² Die nicht ausbezahlte Preissumme steht während eines laufenden Leistungsauftrags für die zusätzliche Vergabe im Folgejahr zur Verfügung.

§ 10 Vorschlag

¹ Die Jury unterbreitet dem Gemeinderat jährlich einen Vorschlag für die Vergabe des Kulturpreises zur Genehmigung.

§ 11 Entscheid

¹ Der Entscheid betreffend Kulturpreis wird in der Regel spätestens im März für das vorangegangene Kalenderjahr getroffen.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieses Reglement wird publiziert. Es tritt am 1. Mai 2018 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Reglement betreffend Ausrichtung eines jährlichen Kulturpreises vom 3. Januar 1995 aufgehoben.

Im Namen des Gemeinderats Riehen
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Reglement betreffend Ausrichtung eines Sportpreises

Vom 10. April 2018
Der Gemeinderat Riehen, gestützt auf § 26 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen vom 27. Februar 2002¹⁾, beschliesst:

I.

§ 1 Zweck

¹ Die Gemeinde Riehen verleiht in Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiet des Sports den Riehener Sportpreis.

§ 2 Jury

¹ Für die Ausrichtung des Sportpreises ist eine Jury, bestehend aus sieben Mitgliedern, zuständig. Sie wird vom Gemeinderat gewählt.

§ 3 Amtsdauer

¹ Die Amtsdauer der Jury entspricht derjenigen des Gemeinderats.

§ 4 Organisation

¹ Die Jury wählt aus ihren Mitgliedern das Präsidium und Vizepräsidium für eine Amtsdauer von zwei Jahren.
² Die Organisation der Vergabe des Sportpreises erfolgt durch die zuständige Verwaltungsabteilung.

§ 5 Anerkennungs- oder Förderpreis

¹ Der Riehener Sportpreis wird verliehen an erfolgreiche Einzelsportlerinnen bzw. Einzelsportler und Mannschaften oder an Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich um den Sport in Riehen besonders verdient gemacht haben. Er kann in Form eines Anerkennungs- oder Förderpreises verliehen werden.

§ 6 Bezug zu Riehen

¹ Die Preisempfängerin oder der Preisempfänger muss in Riehen einen festen Wohnsitz haben oder zur Gemeinde in einer besonderen Beziehung stehen.
² Eine Mannschaft oder ein Verein muss den Sitz in Riehen haben.

§ 7 Ausrichtung des Sportpreises

¹ Der Sportpreis wird in der Regel jährlich ausgerichtet.

§ 8 Preissumme

¹ Für die Ausrichtung des Sportpreises steht jährlich eine Preissumme von CHF 10'000.– zur Verfügung.
² Im Einzelfall dürfen in der Regel nicht mehr als CHF 10'000.– ausgerichtet werden. Es können auch mehrere Auszeichnungen verliehen werden.

§ 9 Verzicht auf Vergabe

¹ Die Jury kann auf die Vergabe eines Sportpreises verzichten.
² Die nicht ausbezahlte Preissumme steht während eines laufenden Leis-

tungsauftrags für die zusätzliche Vergabe im Folgejahr zur Verfügung.

§ 10 Vorschlag

¹ Die Jury unterbreitet dem Gemeinderat jährlich einen Vorschlag für die Vergabe des Sportpreises zur Genehmigung.

§ 11 Entscheid

¹ Der Entscheid betreffend Sportpreis wird in der Regel spätestens bis Ende April für das vorangegangene Kalenderjahr getroffen.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Das Reglement wird publiziert. Es tritt am 1. Mai 2018 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Reglement betreffend Ausrichtung eines jährlichen Sportpreises vom 13. Mai 1997 aufgehoben.

Im Namen des Gemeinderats Riehen
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Reglement für die Fachkommission zur Förderung von Aktivitäten im Bereich Sport der Gemeinde Riehen

Änderung vom 10. April 2018
Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I.

Reglement für die Fachkommission zur Förderung von Aktivitäten im Bereich Sport der Gemeinde Riehen vom 25. November 2003¹⁾ (Stand 1. Januar 2004) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu)

¹ Die Kommission besteht aus einem Präsidium, einem Vizepräsidium und mindestens vier weiteren Mitgliedern.

² Das Präsidium wird ex officio vom zuständigen Mitglied des Gemeinderats ausgeübt. Die zuständige Mitarbeiterin oder der zuständige Mitarbeiter der Gemeinde hat das Vizepräsidium ex officio. Sie oder er ist stimmberechtigt.

³ Die Kommission setzt sich aus mindestens einer Vertretung der Interessengemeinschaft Riehener Sportvereine (IGSR), einer Vertretung des Swisslos-Sportfonds und weiteren Fachpersonen aus dem Bereich Sport zusammen.

§ 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)

¹ Die Kommission tritt auf Einladung des Präsidiums so oft zusammen, als es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst).

² Sie ist bei Anwesenheit von vier Mitgliedern (inklusive Präsidium) beschlussfähig.

§ 5 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Fachkommission Sport gibt zu Händen der zuständigen Verwaltungsabteilung Empfehlungen ab für die Ausrichtung von Subventionen und Beiträgen im Rahmen der Richtlinien gemäss § 6.

§ 6 Abs. 2 (neu)

² Die zuständige Verwaltungsabteilung erlässt entsprechende Richtlinien mit den Kriterien für die unterstützungsberechtigten Aktivitäten.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung wird publiziert. Sie tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats Riehen
Der Gemeindepräsident:
Hansjörg Wilde
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Die Homepage
Ihrer Gemeinde
www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 17. April 2018 hat der Gemeinderat neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, die Einrichtung einer Begegnungszone im Siegwaldweg gutgeheissen, die Videoüberwachung für die Wertstoffsammelstelle Niederholzstrasse angeordnet, die polizeiliche Kriminalstatistik 2017 für Riehen zur Kenntnis genommen sowie mitgeteilt erhalten, dass die Bauarbeiten an der Achse Aeussere Baselstrasse – Lörracherstrasse voranschreiten und eine teilweise Öffnung im Gegenverkehr ab September 2018 erlauben:

Siegwaldweg wird zur Begegnungszone

Die Anwohnenden des Siegwaldwegs haben im vergangenen Jahr die Initiative zur Umgestaltung ihrer Strasse in eine Begegnungszone ergriffen. Die Umfrage hat eine Zustimmung von 89 % ergeben. Der Gemeinderat stimmt gemäss dem Konzept für die Begegnungszone in Riehen dieser Massnahme zu. Damit kann die neue Signalisation publiziert und anschliessend umgesetzt werden.

Wertstoffsammelstelle an der Niederholzstrasse wird videoüberwacht

Der Gemeinderat hat 2017 mehrere Massnahmen zur Abfallbewirtschaftung beschlossen. Eine beinhaltet die Videoüberwachung der Wertstoffsammelstelle an der Niederholzstrasse. Die Überwachung dient dem Schutz der Anlage vor strafbaren Handlungen wie Sachbeschädigungen und soll dazu beitragen, das widerrechtliche Deponieren von Abfällen zu minimieren. Die Einrichtung der Videoüberwachung ist mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten abgesprochen und mittels Reglement auch rechtlich abgestützt.

Polizeiliche Kriminalstatistik für Riehen

Der Gemeinderat hat von der polizeilichen Kriminalstatistik 2017 sowie der Auswertung der Fallzahlen Kenntnis genommen. Im Bewusstsein, dass die Sicherheit nie vollständig gewährleistet werden kann, darf man aber feststellen, dass Riehen weiterhin kein Hotspot für kriminelle Aktivitäten ist. Die Kantonspolizei beobachtet die Entwicklung der Sicherheitslage auf dem Gemeindegebiet dennoch aufmerksam und trifft bei Bedarf Massnahmen.

Teilöffnung der Aeusseren Baselstrasse mit Gegenverkehr

Die Bauarbeiten in der Achse Aeussere Baselstrasse – Lörracherstrasse schreiten voran. Ab September 2018 wird der ganze Abschnitt Bäumlhofstrasse bis zur Kilchgrundstrasse wieder zweispurig befahrbar sein, kann also auch für den Verkehr in Richtung Basel geöffnet werden. Vorher müssen noch Leitungen und Strassenrandabschlüsse fertiggestellt werden. Ausgenommen des späteren Einbaus des Deckbelags ist der Strassen- und Leitungsbau dann in diesem Abschnitt beendet. Die grossräumige Umleitungssignalisation bleibt bis 2019 unverändert bestehen.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Howald-Baumgartner, Amanda Emma, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Rauracherstrasse 111

Geburten Riehen

Eiche, Odine, Tochter der Eiche, Stefanie, von Basel, in Riehen

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Inzlingerstrasse 230, S E BRP 1549, 9467 m², Wohnhaus und Transformatorstation. Eigentum: Alterspflegeheim Humanitas Genossenschaft, in Riehen, zu P 1446. Eigentum: Einwohnergemeinde der Stadt Basel, in Basel.

Sperberweg 4, S D P 2323, 141 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Catherine Helen Grüninger und Tobias Grüninger, beide in Riehen. Eigentum nun: Monika Lidia Helman und Marcin Przemyslaw Helman, beide in Basel.

Morystrasse 37, S D P 1129, 464 m², Einfamilienhaus, Schopf, Sitzplatz gedeckt und Garageboxe. Eigentum bisher: Hanna Klara Louise Oestreich, in Riehen. Eigentum nun: Lisa Eggenschwiler und Andreas Hiltbrunner, beide in Riehen.

Hinterwenkenweg 3, SD StWEP 1517-5 (= 142/1000 an P 1517, 1805 m², Wohnhaus), MEP 1517-7-6 (= 6/42 an StWEP 1517-7 = 42/1000 an P 1517). Eigentum bisher: Sjoerd Hubert Jan Hubben, in London (GB). Eigentum nun: Hans Werner Hagmann, in Walchwil ZG.

Baselstrasse 49, S A P 375, 266 m², Wohnhaus, Flügelgebäude und Hinterhaus. Eigentum bisher: AXA Leben AG, in Winterthur ZH. Eigentum nun: Pensionskasse der Burkhalter Gruppe, in Zürich.

Erlensträsschen 64, S B StWEP 698-3 (= 350/1000 an P 698, 669 m², Wohnhaus mit Garagegebäude) und StWEP 698-5 (= 20/1000 an P 698). Eigentum bisher: Meret Cramer, in Riehen. Eigentum nun: Stefano Maria Gandolfi und Paola Motta, beide in Riehen.

Dinkelbergstrasse 5, S E P 491, 723 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Barbara Elisabeth Morf, in Erlenbach ZH, Christine Morf, in Nuthe-Urstromtal (D), und Dorothea Rebekka Vogt, in Rümplingen BL. Eigentum nun: Nicole Aghdami und Daniel Siavash Aghdami, beide in Riehen.

Aeussere Baselstrasse 246, S B P 671, 300 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Daniel Arthur Wenger, in Bussigny-près-Lausanne VD, Andrea Erna Klausner, in Allschwil BL, und Bernhard Christoph Wenger, in Riehen. Eigentum nun: Bernhard Christoph Wenger.

Obere Weid 21, S E UBRP 2475, 149 m², Einfamilienhaus, **Untere Weid 6**, S E MEP 2513-19-25 (= 1/68 an StWEP 2513-19 = 200/1000 an UBRP 2513, 4133 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Christoph Waber und Helena Carola Schneider Waber, beide in Riehen. Eigentum nun: Craig Richard Thorrold und Julia Gabriele Wolf, beide in Riehen.

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11, www.riehen.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz
• Pflegeberatung der Gemeinde
Tel. 061 646 82 90

Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen
Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause
Tel. 061 646 82 23

Spitex

- Verein Riehen Bettingen
Tel. 061 645 95 00

Tagesheim

- Wendelin
Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz

- Pflegeheim Humanitas
Tel. 061 641 33 11
- Pflegeheim Wendelin
Tel. 061 645 22 22

KULTUR & EVENTS



Gemeindebibliothek Riehen

Panini-Treffpunkt!

Panini-Bilder Tauschbörse
am Mittwoch jeweils
16.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Niederholz

25. April
2. Mai
9. Mai

www.gemeindebibliothekriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Kunst Raum Riehen

**Werner von Mutzenbecher
Spiegelungen**
bis 29. April 2018

Der Kunst Raum Riehen eröffnet sein Ausstellungsjahr zum 20-jährigen Jubiläum mit dem Künstler Werner von Mutzenbecher und würdigt damit eine grosse Figur, die auch ein wenig ein «Riehener Künstler» ist – wuchs er doch in Riehen auf, ist Riehener Kulturpreisträger und hat seit einiger Zeit auch sein Atelier in Riehen.

Veranstaltungen/Führungen

Sonntag, 29. April, 11 Uhr: Finissage
Filmmatinée mit Filmen von Werner von Mutzenbecher

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Café Wendelin

Der Gemeinderat hat eine Architektin beauftragt, eine Studie für eine ganzheitliche Neugestaltung und Einrichtung des Cafés zu erstellen. Das Café soll seine Bedeutung als sozialen Treffpunkt in der Ortsmitte beibehalten. Ziel einer Umgestaltung ist die Aufenthaltsqualität zu steigern, für die bisherigen Kunden attraktiv zu sein sowie neue Gäste zu gewinnen.

Verschiedene Varianten sollen bis zum Budgetprozess 2019 geprüft werden; dies bedingt eine sorgfältige Detailplanung eines Vorprojektes mit Konzept, der Klärung von rechtlichen und baulichen Fragen, sowie der Kostenermittlung, um eine Grundlage für einen Entscheid in der Gemeindeversammlung zu erhalten.

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Im Speckler 21, P 944, 517 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Michael Albert Rava, in Bettingen. Eigentum nun: Marc Toni Spitzli und Annika Christelle Preuss, beide in Basel.

KULTUR & EVENTS

Töggele – Billard – Tischtennis
Basketball – Fussball – Disco
Übungsraum mit Schlagzeug,
E-Gitarre, Bass – WLAN
PCs – Playstation – günstige
Getränke und Essen

Blutrainweg 20, 4125 Riehen, www.juglandauer.ch

Landauer
FREIZEITZENTRUM

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Gemeinde Riehen

Blumenwiese richtig anlegen

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

Blumenwiese anlegen – eine Führung im Naturgarten Brühl
am Freitag, 27. April 2018, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Blumenwiesen erfreuen nicht nur uns Menschen, sondern auch eine Vielzahl an Schmetterlingen, Insekten und Kleintieren. Wir zeigen, wie eine solche Wiese richtig angelegt wird.

Treffpunkt: im Naturgarten Brühl. Von der Tramhaltestelle Bettingerstrasse (Tram 6, Bus 32) ca. 100 m den Brühlweg entlang.

Leitung: Daniel Rüetschi

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

www.riehen.ch

natur
MÄRT
LOKALE AGENDA 21 RIEHEN

Samstag, 28. April 2018, 9–16 Uhr
am Dorfplatz Riehen

www.riehen.ch (> naturmärt)

BON 

BON FÜR DREI SAMENKUGELN. Werfen – wässern – wachsen lassen: Helfen Sie mit, Riehens Böden mit den Pflanzensamen zu verbessern, die in den Kugeln schlummern!

Lösen Sie den Bon am Stand der Lokalen Agenda 21 Riehen ein (nur solange Vorrat).

NATURBAD RIEHEN



SAISONERÖFFNUNG SONNTAG, 13. MAI 2018

Get erreichbar via Velo durch Lange Erlen oder via Tram 6 («Weilstrasse»).
Parkplätze begrenzt. An Sonn- und Feiertagen: Ruftaxi ab Haltestelle Riehen Dorf (hin und zurück)
NATURBAD RIEHEN, Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch



Neu! Tickets können über den Webshop bezogen werden

RIEHEN
LEBENS KULTUR

RZ048282

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2018



Riehen...fliessend

Samstag, 21. April 2018, 14.00 Uhr
Von der wilden Flusslandschaft zum Wasserspeicher der Stadt Basel
Führung mit Gerhard Kaufmann

Das älteste, in der aktuellen baselstädtischen Gesetzessammlung enthaltene Dokument ist ein zwischen dem Markgrafen Karl Friedrich von Baden und dem Rat der Stadt Basel abgeschlossener Vertrag vom August 1756 betreffend die Nutzung des Wassers der Wiese. Die ständigen Auseinandersetzungen zwischen Mühlen- und Mattenbesitzern haben ihre Spuren hinterlassen in Form von Kanälen, Gräben und Wässerbetten. Bei einem Dorfspaziergang gehen wir diesen nach.

Treffpunkt: Gemeindehaus Riehen, Bürgersaal,
Wettsteinstrasse 1, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Genossenschaft Alte Post Riehen vermietet ab sofort oder nach Vereinbarung
3 repräsentative Büroräume
(27 m², 15 m², 16 m², grosszügiges Entrée und WC) im 1. OG an der Baselstrasse 57 in Riehen
Mietzins Fr. 1700.– mtl. inkl. Nebenkosten.
Weitere Infos unter www.homegate.ch oder bei Felix Marti, Tel. 079 216 00 08

RZ048285

Alles in der Nähe

CHF 1'495.-- inkl. NK | Riehen

Nach Vereinbarung vermieten wir diese schöne, familienfreundliche 3 - Zimmerwohnung in Riehen. Sie finden alles in der Nähe, von Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten über ÖV. Die Wohnung verfügt über eine Einbauküche mit Geschirrspüler und Keramikfeld, Bad/WC, Parkett- und Plattenböden, Balkon und Kellerabteil. Kein Lift. Glasfaseranschluss vorhanden. Hundehaltung ist nicht erlaubt.
Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

RZ048208

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch



Familienfreundlich

CHF 1'745.-- inkl. NK | Riehen

Nach Vereinbarung vermieten wir diese schöne, familienfreundliche 4 - Zimmerwohnung in Riehen. Sie finden alles in der Nähe, von Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten über ÖV. Die Wohnung verfügt über eine Einbauküche mit Geschirrspüler und Keramikfeld, Bad/WC, Parkett- und Plattenböden, Balkon und Kellerabteil. Kein Lift. Glasfaseranschluss vorhanden. Hundehaltung ist nicht erlaubt.
Weitere Angebote unter: www.immoscout24.ch

RZ048209

NYFAG AG Immobilienverwaltung
Wassergrabenstr. 1, CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
www.nyfag.ch



reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100 %

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch



«Er ist schräg, lustig, ideenreich,
kann fesselnd schreiben und ist vor
allem eines – authentisch.»

-minu
Frikadellen sind out
104 Seiten
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



FNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: **Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.** Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter: **cityparkandride.ch**

PRO INNERSTADT BASEL
 Immobilien Basel-Stadt
 inw

Los geht's!
 Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

KREUZWORTRÄTSEL NR. 16

sie führt Restaurant	Dorf b. Sissach an der Ergolz	4	Dreck, wirklich ohne Ende	Grad, Stand	diebischer Vogel	er führt	Kantons-hauptstadt	einer wie Petrus	Grusswort	der "General" war berühmter Baselbieter	Orange, in Deutsch-land auch so genannt
7					Insel zw. Italien u. Tunesien				8		
span.: dich			Lieb-haberei	grosser Staat		zu gegeben-ner Zeit be-stehender Zustand			Film-titel v. Steven Spielberg		neun in röm. Zahl
					trostlos					Datei-format f. Bilder	
symbol-hafte Bäume			Oberarzt, abgekürzt	wertloses Los	Osten, f. Briten				böse Frau i. Märchen		
kleiner Staat in W.afrika		9			dünne biegsame Zweige				heftiger Gefühls-ausbruch		riesiger Laufvogel
organische Ver-bindungen	diese Jenny, Bas-ler Autorin		leichter Wild-lederschuh						Gallert	1	das Un-bewusste
5								er wird aus Kau-tschiuk her-gestellt			
fließt durch Bubendorf	auf ihn folgt oft ein Kater		kurz für Overtime		inneres Organ	Stier-kämpfer	Computer: sie hat ein Format	Honig-wein	fehlt bei do, mi, fa, so, la	(Getreide-) Speicher (Mz.)	ein Jupiter-mond
											10
Basler Wahr-zeichen	Erstaus-gabe, Abk.		längliche Vertiefung (mit e)	2	engl. An-rede für Adligen			berühmtes Gift			
							abgeteil-ter Raum				grosse internat. Organi-sation
in ... und Braus					da hinein pflanzt man Blumen			chem. Zeichen f. Indium	weder warm noch kalt		
Vorfahren	er fließt durch Rom				gehörttes Fantasie-tier						6
					getrock-nete Wein-beere				dieses Paulo ist bras. Stadt		

Hans Heimgartner
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
 Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

MEINDL
 Shoes for Actives

www.custom-shoes.ch

Winkler OSM
 Hammerstrasse 14
 4058 Basel
 Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
 Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

IMBACH
 Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
 CH-4125 Riehen
 Telefon 061 601 18 08
 www.hansimbach.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe RZ Nr. 17 vom 27. April, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

Lösungswort Nr. 16

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

aller April-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Keine S6 zwischen Basler Bahnhöfen

rz. Aufgrund von Bauarbeiten an der Unterführung Hagnau fallen morgen Samstag, 21. April, fast alle Züge der S6 zwischen Basel SBB und Basel Badischer Bahnhof aus. Dies betrifft ab Basel SBB jede Verbindung zwischen 6.30 Uhr und 23 Uhr. In Richtung Basel SBB fallen ab Badischer Bahnhof alle S6-Züge zwischen 6 Uhr und 22.30 Uhr aus. Die SBB GmbH bittet, als Bahnernsatz auf das 2er-Tram auszuweichen. Auf dieser Linie gelten morgen alle für die S6-Verbindungen zwischen Basel SBB und Badischer Bahnhof gültigen Billette. Auf dem restlichen Streckenabschnitt fahren die Züge der S6 normal.

Der Baustellenfahrplan hängt an den Bahnhöfen der Wiesentalstrecke aus und ist im Internet einsehbar (www.sbb-deutschland.de). Aufgrund der längeren Tramfahrzeiten können nicht immer alle Anschlüsse erreicht werden. Fahrgäste sollten daher gegebenenfalls eine frühere Verbindung einplanen. Fahrräder und Fahrradanhänger können auf den Bahnernsatzlinien nicht mitgenommen werden.

Shuttle-Service für den Rehberger-Weg

rz. Der Rehberger-Weg verknüpft über eine Länge von rund fünf Kilometern zwei Länder, zwei Gemeinden und zwei Kulturinstitutionen: Er verläuft zwischen Weil am Rhein und Riehen, zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus. Seit März 2018 gibt es eine Shuttle-Verbindung zwischen den beiden Ausgangspunkten des Weges, der durch die Langen Erlen und über einen Teil des Schlipfs führt.

Geleitet von «24 Stops», 24 Wegmarken des Künstlers Tobias Rehberger, lässt sich eine einzigartig vielfältige Natur- und Kulturlandschaft erkunden. Die Wegmarken nehmen Bezug auf die Geschichte und Geschichten der Umgebung und ihrer Menschen und erzählen sie neu.

An Wochenenden und Feiertagen von März bis Oktober 2018 sorgt ein Shuttle-Service entlang des Rehberger-Wegs dafür, dass die Besucher zum Startpunkt der Wanderung zurückgelangen. Der Bus fährt jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr vom Vitra Campus (Abfahrtsort bei der Wegmarke «Glocke») zur Fondation Beyeler sowie um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr von dort (Abfahrtsort bei der Wegmarke «Wasserspeier» am Bachtelenweg) zurück zum Vitra Campus.

Der Shuttle kostet 6 Euro pro Person und ist für Kinder bis 8 Jahre kostenfrei. Bezahlt werden kann direkt im Shuttle, bar oder mit EC-Karte.

Für die Entwicklung der Idee «24 Stops» und ihre Realisierung zeichnen die Fondation Beyeler, die Gemeinde Riehen, Vitra und die Stadt Weil am Rhein partnerschaftlich verantwortlich.

Hopmann spricht zur Wenzelsbibel

rs. «Die Wenzelsbibel – Fenster ins 14. Jahrhundert» lautet der Titel des Vortrags, den der Riehener Rudolf Hopmann heute Freitagabend halten wird. Der Vortrag findet im Hörsaal 115 im Kollegienhaus der Universität Basel (Petersplatz 1) statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hat der Tschechoslowakische Verein Domov Basel.

Rudolf Hopmann ist Autor des Buches «König ohne Kaiserkrone» über die (Bilder)Sprache der Wenzelsbibel, eine Riesenbibel, deren Original sich heute in der Österreichischen Nationalbibliothek befindet und die etwa in den Jahren 1385–1400 entstanden ist. Aufgenommen wurden diese Arbeiten auf Anordnung des damaligen römisch-deutschen Königs Wenzel von Böhmen (1361–1419).

Neues Energiegesetz und Heizungsersatz

rz. Die neue Energiegesetzgebung ist seit verganginem Herbst rechtskräftig. Vor allem private Liegenschaftsbesitzer sind von einer Veränderung betroffen. Im Regelfall dürfen keine Heizungen, welche mit fossilen Energieträgern betrieben werden, verbaut werden. Im Falle eines Ausfalls einer alten Öl- oder Gasheizung kann diese daher nicht mehr einfach eins zu eins ersetzt werden.

Die Gemeinde Riehen widmet zusammen mit dem Verein Sun21 diesem Thema eine Informationsveranstaltung. Diese findet am kommenden Montag, 23. April, 19–21 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen statt (Türöffnung um 18.30 Uhr). Ziel ist es aufzuzeigen, welche Vorgaben die neue Gesetzgebung macht und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Es sprechen Gemeinderat Guido Vogel (Begrüßung), Edmond Eiger vom Amt für Umwelt und Energie AUE (Auswirkungen des neuen Energiegesetzes auf eine Heizungsanierung und Fördermöglichkeiten), Evelyn Rubli von den IWB (Vorgehen bei der Auswahl und Planung eines neuen Heizsystems) und Fabian Sondermann von Erdwärme Riehen (Anschlussmöglichkeiten ans Netz von «Erdwärme Riehen»).

Der Abend wird moderiert von Energieberater Roger Ruch (Sun21). Den Vorträgen folgt ein Apéro, in dessen Rahmen die Möglichkeit besteht, persönliche Fragen zu stellen und sich mit anderen zum Thema auszutauschen.

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
 Flachdacharbeiten
 Kunststoffbedachungen
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
 Kundendienst
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

buchhaltungs fabrik

GEBUCHT
 TEILWEISE BERATUNG

Dipl. Treuhandexperten
 Telefon · 061 646 80 20
 www.buchhaltungsfabrik.ch
 info@buchhaltungsfabrik.ch

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
 Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
 www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

SPORT IN KÜRZE

Amicitia-Verfolger punkteten

rs. Der FC Amicitia I, der die Tabelle der Drittligagruppe 3 anführt, war am vergangenen Wochenende spielfrei, während die engsten Verfolger punkteten. Muttentz gewann in Reinach 1:2, ist nun punktgleich mit Amicitia und weist nur ganz knapp ein schlechteres Strafpunktekonto auf. Therwil schlug Oberwil mit 5:3. Diesen Sonntag spielt Amicitia auswärts gegen Oberwil. Die Direktbegegnung gegen Muttentz folgt am 13. Mai (13 Uhr, Grendelmatte).

Fussballverband Nordwestschweiz, Meisterschaft, Saison 2017/18

3. Liga, Gruppe 3: 1. FC Amicitia I 13/32 (22) (69:14), 2. SV Muttentz b 13/32 (24) (43:18), 3. FC Therwil a 13/25 (30) (35:25), 4. SC Münchenstein 14/25 (29) (35:37), 5. FC Reinach II 14/21 (22) (26:26), 6. FC Aesch II 14/20 (29) (32:36), 7. FC Oberwil 14/18 (35) (41:42), 8. SC Dornach II 14/18 (46) (44:46), 9. FC Ettingen 14/9 (30) (29:57), 10. NK Posavina 14/9 (64) (22:49), 11. FC Breitenbach 13/6 (31) (14:40).

Fussball-Resultate

Junioren A, Junior League A: FC Amicitia – FC Concordia	1:2
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia – FC Stein	9:3
Junioren C, Junior League C: FC Amicitia a – FC Black Stars a	0:2
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Nordstern a – FC Amicitia b	4:3
Junioren D/9, Promotion: FC Möhlin/ACLI a – FC Amicitia a	2:1
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia b – FC Therwil b	4:10
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: FC Amicitia c – FC Nordstern c	3:2
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: BCO Alemannia Basel – FC Amicitia	2:3
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1: FC Biel-Benken – FC Amicitia	3:1
Senioren 50+, Gruppe 4: FC Riehen – BSC Old Boys	4:2
FC Münchenstein – FC Riehen	2:2
FC Amicitia – BSC Old Boys	5:3

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1: Sa, 21. April, 18 Uhr, Bifang Lausen AC Rossoneri – FC Riehen
3. Liga, Gruppe 2: Sa, 21. April, 17 Uhr, Bachgraben Allschwil FC Schwarz-Weiss – FC Amicitia II
3. Liga, Gruppe 3: So, 22. April, 11 Uhr, Eisweiher FC Oberwil – FC Amicitia I
Junioren A, Junior League A: So, 22. April, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Solothurn
Junioren C, Junior League C: Sa, 21. April, 15 Uhr, Gitterli FC Liestal a – FC Amicitia a
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 21. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – SV Sissach a
Junioren D/9, Promotion: Sa, 21. April, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Arlesheim a
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 2: Sa, 21. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Allschwil c
Senioren 30+, Regional, Gruppe 2: Sa, 21. April, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – SC Basel Nord
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1: Di, 24. April, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Birlik
Senioren 50+, Gruppe 4: Do, 26. April, 20 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – FC Amicitia

Volleyball-Vorschau

Frauen, Auf-/Abstieg NLB/I. Liga: Sa, 21. April, 14 Uhr, Niederholz KTV Riehen I – VBC züri unterland
So, 22. April, 17 Uhr, Bellinzona Giubiasco Volley – KTV Riehen I
Do, 26. April, 20.15 Uhr, Kerzers VBC Kerzers – KTV Riehen I

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga: BC Arlesheim II – CVJM Riehen I	55:37
Frauen, 2. Liga, Finalrunde: BC Münchenstein – CVJM Riehen	37:36
Mixed U13, Regional: BC Bären Kleimb. – CVJM Riehen	12:51
Jura Basket II – CVJM Riehen	32:43

Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga: Mi, 25. April, 20.30 Uhr, Niederholz CVJM Riehen I – Liestal Basket 44 I
Männer, 4. Liga: Di, 24. April, 20.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen II – TV Muttentz II
Frauen, 2. Liga, Finalrunde: Di, 24. April, 18.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen – BC Arlesheim III
Junioren U15, Regional: Do, 26. April, 18.30 Uhr, Wasserstelzen CVJM Riehen – BCM-Reinach Dragons

Handball-Resultate

Junioren U17, Promotion, Gruppe 3: HB Riehen – SG Wahlen Laufen	21:22
Männer, 4. Liga, Gruppe 13: HB Riehen – Big Ben Club	15:24

UNIHOCCY Finalturnier um den Schweizer-Meistertitel Juniorinnen A Kleinfeld

UHC Riehen knapp an Bronze vorbeigeschrammt

Die A-Juniorinnen des UHC Riehen erreichten am Finalturnier um den Schweizer-Meistertitel vom vergangenen Wochenende in Alpnach Platz vier unter sechs Teams.

NORINA REIFFER

Das erste Gruppenspiel vom Samstag gegen Schüpfheim begann hitzig mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Nachdem sich eine Riehenerin verstoppt hatte, gingen die Luzernerinnen in Führung, worauf die Riehenerinnen sich steigerten und kurz vor der Pause ausglich. Die erneute Schüpfheimer Führung konterten die Riehenerinnen wenig später per Penalty durch Joséphine Strebel mit dem 2:2. Schüpfheim antwortete postwendend mit dem 2:3.

Nun war der Kampfgeist beider Parteien geweckt und der Schiedsrichter musste wiederholt Verwarnungen aussprechen. Das von Stockschlägen geprägte Spiel hatte sich etwas gelegt, als den Riehenerinnen erneut der Ausgleich gelang. Nur zwei Minuten später konnte Sigg den UHC Riehen erstmals in Führung bringen. Bei diesem 4:3 blieb es dann.

Chancenlos gegen Meisterinnen

Im zweiten Gruppenspiel trafen die Riehenerinnen auf die Titelverteidigerinnen aus dem St. Galler Rheintal. Bereits nach fünf Minuten führten die Gators aus Widnau mit 0:3. Riehen verkürzte nach einem wunderschönen Zusammenspiel von Fricker und Erbsland, doch Widnau erhöhte bis zur Pause auf 1:5.

In der 21. Minute war es erneut Fricker, die für den zweiten Riehener Treffer sorgte, doch Widnau liess nicht nach und nach 25 Minuten stand es 2:6. Nun begann sich auch diese Partie in eine unschöne Richtung zu entwickeln, was den Schiedsrichter dazu veranlasste, Strafen auf beiden Seiten zu verteilen. In Überzahl kassierte Riehen einen Shorthander zum 2:7. Das zweite Überzahlspiel, keine zwei Minuten später, wurde durch ein ge-



Die A-Juniorinnen des UHC Riehen beim Fototermin am Schweizer-Meisterschaft-Finalturnier in Alpnach.

Foto: zvg

konntes Zusammenspiel von Erbsland auf Fricker ausgenutzt. Danach mussten auch die Riehenerinnen nach Stockschlägen zweimal in Unterzahl spielen. Die Gators blieben konstant und erreichten schliesslich die volle 10 auf der Anzeigetafel. Riehen gelangen noch zwei Tore durch einen schönen Freistoss von Joséphine Strebel und eine freche Einzelaktion von Erbsland. Der Schlussstand lautete 4:10.

Dramatischer Halbfinal

Als Gruppenzweite trafen die Riehenerinnen am Sonntag in den Halbfinals auf die Wild Tigers Härkingen-Gäu, den Gruppensieger der Riehener Gruppe in der Regionalmeisterschaft. Zunächst hatten die Riehenerinnen das Spiel der jungen Härkingerinnen gut im Griff. Sie liessen den Gegnerinnen nur wenig Raum und Torhüterin Sarah Trümpp hielt hervorragend. In der 3. Minute vergaben die Tigers einen korrekt gepfiffenen Penalty. Im darauf folgenden Unterzahlspiel fiel dann der Härkinger Führungstreffer doch noch. Die Riehenerinnen spielten taktisch geschickt und kurz vor dem Pausenpfiff war es erneut Fricker, die zum 1:1 traf.

Riehen hatte sich in der ersten Halbzeit klar konzentrierter präsentiert, doch Härkingen zeigte sich nach der Pause willensstärker und angriffs-

lustiger und konnte bis zur 30. Minute mit 1:3 in Führung gehen. Der Wille war auf keiner Seite gebrochen und so gelang es den Riehenerinnen, trotz einer erneuten Zweiminuten-Strafe, das Spiel wieder auszugleichen. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3.

Es folgte eine maximal zehnmünütige Verlängerung, in welcher der nächste Treffer entschied. Nach Torchancen auf beiden Seiten war es nach fünf Minuten Härkingen, das zum entscheidenden 3:4 traf.

Mit hängenden Köpfen zog sich das junge Riehener Team in die Garderobe zurück, um die Enttäuschung über das verlorene Spiel zu verdauen. Doch nebst Enttäuschung über die Niederlage konnte man auch ein klein wenig Stolz erkennen. Man hatte es geschafft, eine der stärksten A-Juniorinnen-Mannschaften der Schweiz in die Enge zu treiben und aus der Reserve zu locken. Dieser Stolz war die beste Voraussetzung, sich auf das letzte Spiel an dieser Finalrunde vorzubereiten. Es blieb eine Stunde Zeit, um die Köpfe zu lüften und die Energie-reserven aufzufüllen.

Kein Glück im Bronze-Spiel

Im Spiel um die Bronzemedaille trafen die Riehenerinnen, für die dies die letzte Partie in dieser Zusammensetzung war, auf das Heimteam, den

UHC Sharks Kägiswil/Alpnach. Riehen begann besser, Fricker, Joséphine Strebel und Erbsland funktionierten einwandfrei und der UHCR führte nach zwanzig Minuten mit 3:0.

In der 25. Minute war es Valentina Strebel, die die Führung auf 4:0 ausbauen konnte. Eine Riehener Strafe wurde danach von den Sharks eiskalt ausgenutzt und zwei Minuten darauf folgte das 4:2.

Der Druck wurde nun immer grösser und die Ballverluste häuften sich. Trotzdem gelang Amélie Strebel das 5:2. Leider kamen drei Gegenstösse ebenso schnell und damit war der Spielstand fünf Minuten vor Schluss ausgeglichen.

In der Schlussphase war das Glück nicht auf Seiten der Riehenerinnen. In der allerletzten Sekunde konnten die Sharks aus Alpnach das spielentscheidende 5:6 erzielen. Die A-Juniorinnen des UHC Riehen erreichten somit den vierten Platz.

Stolz auf starke Leistung

Die Enttäuschung kurz nach dem Schlusspfiff war gross. Trotzdem ist das gesamte Team, am allerallermeisten die Trainerin, unglaublich stolz auf die Leistung des ganzen Wochenendes. Es wurde als Team bis zur letzten Sekunde gekämpft und darauf darf man stolz sein. Schliesslich gehören Niederlagen zu jeder Sportart dazu und das Wichtigste dabei ist es, das Beste daraus mitzunehmen.

Den Final entschied Titelverteidiger Widnau gegen Härkingen-Gäu mit 10:8 für sich.

Unihockey, Finalturnier um den Schweizer-Meistertitel Juniorinnen A Kleinfeld 2017/18

Gruppenspiele: UHC Riehen – UH Schüpfheim 4:3 (1:1), UHC Riehen – Rheintal Gators Widnau 4:10 (1:5). – **Halbfinals:** UHC Riehen – UHC W.T. Härkingen-Gäu 3:4 n.V. (1:1). – **Bronze-Match:** Sharks Kägiswil-Alpnach – UHC Riehen 5:6 (3:0). – **Final:** Rheintal Gators Widnau – W.T. Härkingen-Gäu 10:8 (6:6). – **UHC Riehen:** Sarah Trümpp, Joséphine Strebel, Amélie Strebel, Sina Kurmann, Meet Fricker, Céline Erbsland, Aster Wolf, Raphaela Sigg, Julia Kopp, Valentina Strebel, Janna Blanke. – Riehen ohne Tamara Kissling und Elischeva Sigg (beide verletzt).

SCHULSPORT Zweites Fussballturnier der Tagesstätten Bettingen-Riehen

Ein Turnier wird zur Erfolgsgeschichte



Spieldzene und die jubelnden Siegerteams Hinter Gärten in Grün und Wasserstelzen in Gelb am Mittwochnachmittag auf dem Sportplatz Grendelmatte.

Fotos: zvg

rs. Auch das zweite Fussballturnier der Tagesstätten Bettingen-Riehen, das am vergangenen Mittwochnachmittag auf dem Sportplatz Grendelmatte stattfand, war ein Erfolg. Die Beteiligung war schon wesentlich höher als bei der Premiere im vergangenen Jahr, die Stimmung war phantastisch, das Wetter war sonnig und warm, das Niveau der Spiele erstaunlich hoch und die Fairness vorbildlich. Gespielt wurde mit je fünf Feldspielern und einem Goalie, zwölf Minuten pro Spiel und in zwei Altersklassen.

Bei der Kategorie der Kindergartenkinder bis Zweitklässler setzte sich das Team Wasserstelzen I vor Hinter Gärten I und den gemeinsam klassierten Teams Burgstrasse II und Wasserstelzen II durch. Bei den Dritt- bis Sechstklässlern gewann das Team



Hinter Gärten a vor Bettingen und den gemeinsam klassierten Burgstrasse b und Erlensträsschen b. Die beiden Siegerteams durften an der Siegerehrung je einen Pokal in die Höhe stemmen.

Der Final der Kindergartenkinder bis Zweitklässler verlief sehr spannend. Die Zuschauer fieberten lautstark mit und das Wassi gewann die Partie gegen Hinter Gärten mit 2:0. Den Final der Älteren, der nicht minder spannend war, gewann das Hinter Gärten gegen Bettingen gar nur mit 1:0.

Nach der Rangverkündigung durfte das Siegerteam der älteren Kategorie von der Tagesstätte Hinter Gärten gegen ein Betreuerenteam antreten. Die Betreuer setzten sich schliesslich gegen das Schülerteam durch und setzten damit den Schlusspunkt nach



einem gelungenen Nachmittag, der mit einem gemeinsamen Mittagessen begonnen hatte. Die einzelnen Tagesstätten hatten dabei das Essen selbst mitgebracht.

«Wir werden nächstes Jahr ein drittes Turnier durchführen», sagte die Initiantin Melina Dunkel kurz nach Turnierende voller Freude und Stolz. «Im nächsten Jahr werden wir wieder am Nachmittag spielen und es wird neu eine Beiz für die Eltern geben. In zwei Jahren wollen wir dann ein ganzjähriges Turnier durchführen.» Sie bedanke sich bei den zahlreichen freiwilligen Schiedsrichtern, auf die das Organisationskomitee habe zurückgreifen dürfen, und bei Platzwart Daniel Raas und seinem Team, das grosszügig mitgeholfen habe bei der Durchführung des Turniers.

FUSSBALL 3. Liga Gruppe 2

Amicitia II schlägt Telegraph knapp

rs. In einem vorgezogenen Spiel der Drittligameisterschaft hat der FC Amicitia II am Dienstag den FC Telegraph mit 3:2 geschlagen, damit den dritten Tabellenplatz gefestigt und den Abstand zu den Abstiegspätzen auf fünf Punkte erhöht. Dabei ging es am Dienstagabend auf der Grendelmatte ähnlich eng zu und her wie im Hinspiel, das Telegraph durch ein Tor in der 90. Minute mit 3:2 gewonnen hatte.

Telegraph ging nach einer knappen halben Stunde in Führung, Märki glich für die Riehener wenig später aus. Dabei blieb es bis zur 83. Minute, als Goncalves die Riehener in Führung brachte. Das entscheidende 3: durch Mattereda fiel bereits in der Nachspielzeit. Ebenfalls in der Nachspielzeit brachte Häfliger die Gäste nochmals heran, dabei blieb es aber dann.

FC Amicitia II – FC Telegraph 3:2 (1:1)

Grendelmatte. – Tore: 28. Florian Winkler 0:1, 36. Pascal Märki 1:1, 83. Goncalo Duarte Goncalves 2:1, 91. Carlo Mattera 3:1, 94. Fabian Häfliger 3:2. – FC Amicitia II: Sven Lehmann; Pablo Wüthrich, Michael Leuenberger, Mirkan Akarsel, Pascal Märki; Vincent Grandea, Florian Bing, James Riedberger; Karim Chafiq, Carlo Mattera, Duarte Goncalo Duarte Goncalves; Ersatzspieler: Sascha Lehmann, Pasquale Stramandino, Gianni Saracista, Fabio Nocera, Eloy Saoane Sanchez, Stefano Carrera, Michel Lehmann. – Verwarnungen: 80. Mirkan Akarsel.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Black Stars II 14/34 (17) (58:15), 2. FC Schwarz-Weiss 14/27 (26) (24:24), 3. SV Muttentz a 13/26 (34) (36:26), 4. FC Amicitia II 14/22 (25) (31:31), 5. FC Allschwil II 13/18 (28) (26:21), 6. FC Münchenstein 14/18 (26) (32:33), 7. FC Therwil b 14/18 (26) (30:43), 8. FC Birsfelden II 14/17 (30) (25:31), 9. FC Srbija 14/17 (30) (20:35), 10. FC Telegraph 15/13 (25) (23:36), 11. FC Nordstern 13/8 (27) (26:37).

JUDO Nationales Ranking-Turnier in Bellinzona

Erster Saisonenerfolg für Gabriel Pfister



Gabriel Pfister zuoberst auf dem Siegerpodest am Ranglistenturnier in Bellinzona.

Foto: zVg

rz. Endlich konnte sich der Riehener Judo Gabriel Pfister in der Kategorie U21 bis 66 Kilogramm durchsetzen. Am vergangenen Wochenende, am fünften von zehn nationalen Rankingturnieren dieser Saison, konnte er sich in Bellinzona gegen die Konkurrenz durchsetzen und die Gold gewinnen. Da das «Torneo Città dei tre castelli 2018» eines von vier 1000er-Turnieren ist, war der Wettkampf sehr gut besetzt und es kamen sogar viele starke Kämpfer aus Italien. Für Gabriel Pfister war es der erste nationale Turniersieg, seit er letzten No-

vember von der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm in die Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm aufgestiegen ist.

Eine Pause hat und braucht Gabriel Pfister nicht. Bereits morgen Samstag kämpft er mit seiner Mannschaft «Basel Beasts» in Sissach gegen SC Nippon Bern. Momentan steht die Mannschaft auf dem zweiten Platz der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. Am Wochenende darauf möchte er sich nochmals mit der nationalen Konkurrenz messen, am internationalen Gallusturnier in St. Gallen.

KUNSTTURNEN Vor den Kunstturnerinnentagen in Bottmingen

Riehenerinnen vor Heimwettkampf

rz. Am kommenden Wochenende vom 21./22. April starten die Riehener Turnerinnen an den Kantonalen Kunstturnerinnen-Tagen beider Basel in Bottmingen. Eröffnet wird das Wettkampfwochenende morgen Samstag von den EP-Turnerinnen unter anderem mit Sophie Niedermann, die ihr Können ab 10.10 Uhr im Schulhaus Burggarten unter Beweis stellt. Im Anschluss starten die Turnerinnen des Programms Open mit Wettkampfbeginn um 13.35 Uhr. Mit am Start in dieser Kategorie sind Linn Bertolli und Giulia Vaccaro.

Den Abschluss des ersten Wettkampftages bilden die «Grossen» im Programm 6 mit Beteiligung von Sonja Stauffiger, Léna Leibundgut und Carole Weidele mit Beginn um 16.20 Uhr. Frühaufsteher können am Sonntag die Turnerinnen des Programms 2, unter anderem mit Siri Pausa, ab 9.30 Uhr im Einsatz sehen.

In sämtlichen Kategorien stehen Riehener Turnerinnen im Einsatz, die sich über ein grosses Publikum freuen würden. Weitere Informationen zum Anlass im Internet (www.kutu-tag-beider-basel.com).



Saison mit Heimrunde beendet

rs. Mit der letzten von 14 Heimrunden, die sich auf sieben Wochenenden verteilen, ist am vergangenen Sonntag die Unihockeysaison für den UHC Riehen zu Ende gegangen. Als letztes der insgesamt 13 Teams, die die Meisterschaft bestritten, waren diesmal die Jüngsten dran, die JuniorInnen E. Sie spielten in der Sporthalle Niederholz gegen den UHC Basel United 2:2 unentschieden, gewannen gegen Unihockey Fricktal I mit 3:2 und verloren gegen das Team Aarau II mit 4:8 (im Bild). Mit 11 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen spielte das Team an insgesamt sechs Spieltagen eine erfreuliche Saison.

Foto: Philippe Jaquet

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A und B

Erster Wettkampf mit neuem Spitzenspieler

Die SG Riehen I gewann gegen Wollishofen in der Nationalliga-A-Meisterschaft nach hartem Wettkampf verdient, eine solide Mannschaftsleistung. Die SG Riehen II trat in der Nationalliga B ersatzgeschwächt an und konnte gegen den Aufstiegs Kandidaten Trubschachen erwartungsgemäss nicht mithalten.

Die Schachgesellschaft Riehen konnte erstmals auf ihren neuen Spitzenspieler, den Grossmeister Markus Ragger aus Graz zählen. Der sehr sympathische Österreicher ist in seinem Land die Nummer 1 und als solcher Profispieler. Er deutete sein grosses Können an, indem er seinen Gegner stufenweise immer mehr einschürte und schliesslich den ganzen Punkt errang.

Ebenfalls sehr überzeugend spielte Olivier Renet. Er gewann mit einer spektakulären Angriffsparade. Da alle anderen Spieler nach jeweils fünf bis sechs Stunden hartem Kampf remisierten, resultierte der erwartete und erhoffte Sieg. Nach dem verpatzten Saisonstart mit der Niederlage gegen Luzern konnte erfreulicherweise eine deutliche Leistungssteigerung festgestellt werden.

Die zweite Mannschaft hatte gegen das mit vier Internationalen Meistern angetretene Team aus Trubschachen nicht wirklich eine Chance auf Mannschaftspunkte. Da die SG Riehen II im Gegensatz zur gegnerischen Mannschaft keine Aufstiegsambitionen hat, stellt diese erwartete Niederlage kein wirkliches Problem dar. Ebenso nicht ganz in Bestform angetreten konnte die dritte Mannschaft der SG Riehen, die sich im weiteren Verlauf der Erstligameisterschaft wird steigern müssen.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2018

Nationalliga A. 2. Runde: Winterthur – St. Gallen 7-1; Réti Zürich – Genf 4-4; Mendrisio – Luzern 3,5-4,5; Echallens – SG Zürich



Der Grazer Markus Ragger sitzt in der Heimbegegnung gegen Wollishofen im Lüschersaal erstmals am Spitzentisch der SG Riehen I und zeigt eine überzeugende Partie.

Foto: Philippe Jaquet

3-5, SG Riehen - Wollishofen 5-3 (Raggar – Kessler 1-0, Heimann – Prusikin remis, Renet – R. Moor 1-0, Breder – Gähler remis, Georgiadis – O. Moor remis, Turdyev – Mäser remis, Cvitan – Hochstrasser remis, Flückiger – Umbach remis). – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Winterthur 4 (14); 2. Luzern und SG Zürich je 4 (10); 4. Genf 3 (11); 5. Réti Zürich 3 (10); 6. SG Riehen 2 (7,5); 7. Wollishofen 0 (6); 8. Mendrisio 0 (4,5); 9. Echallens 0 (4), 10. St. Gallen 0 (3). – **Partien der 3. Runde (29. April):** Luzern – Winterthur, SG Zürich – Réti Zürich, Genf – St. Gallen, SG Riehen – Mendrisio, Wollishofen – Echallens.

Nationalliga B, West. 2. Runde: Sion – Schwarz-Weiss Bern 2-6; SG Riehen II – Trubschachen 2,5-5,5 (Metz – Kaenel remis, Herbrechtsmeier – Filipovic 0-1, Pommerehne – Drabke 0-1, Giertz – Simon remis, Wirz – Milosevic remis, Erismann – G. Heinatz remis, Luginbühl – M. Heinatz remis, Deubelbeiss – Haldemann 0-1); Therwil – Nyon 3-5; Biel – Vevey 3,5-4,5; Sorab Basel – Payerne 3,5-4,5. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Schwarz-Weiss 4 (11,5); 2. Trubschachen 4 (10,5); 3. Nyon 4 (10); 4.

Vevey 3 (8,5); 5. SG Riehen II 2 (8); 6. Payerne 2 (7); 7. Sion 1 (6); 8. Biel 0 (6,5); 9. Sorab und Therwil je 0 (6). – **Partien der 3. Runde (29. April):** Schwarz-Weiss – Vevey, Sion – Trubschachen, Sorab – Nyon, SG Riehen II – Therwil, Payerne – Biel.

Liga, Nordwest. 2. Runde: SG Riehen III – Court 3-5 (Heinz – Unternährer 1-0, Ditzler – Lerch 0-1, Schambach – Flick 0-1, Balg – R. Gerber remis, K. Achatz – L. Gerber remis, Widmer – Eschmann 0-1, M. Achatz – Zingg remis, Burkhardt – Maitre remis); Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Bern 3,5-4,5; Birseck – Basel 4-4; Schwarz-Weiss Bern II – Jura 5-3. – **Rangliste nach 2 Runden:** 1. Court 4 (11); 2. Bern 4 (9,5); 3. Schwarz-Weiss Bern II 4 (9,5); 4. Birseck 3 (9); 5. Basel 1 (7); 6. SG Riehen III 0 (6,5); 7. Jura 0 (6); 8. Birsfelden/Beider Basel/Rössli 0 (5,5). – **Partien der 3. Runde (28. April):** Bern – Court, Birseck – Schwarz-Weiss II, Basel – SG Riehen III, Jura – Birsfelden/Beider Basel/Rössli.

2. Liga: Trümmerfeld – Riehen IV 3,5-2,5
3. Liga: Riehen V – Court II 2,5-3,5

VOLLEYBALL Frauen Auf-/Abstiegsspiele Nationalliga B/1. Liga

Erster Erfolg im Heimspiel gegen Kerzers

Im dritten Spiel der Auf-/Abstiegsrunde Nationalliga B/1. Liga trafen die Volleyballerinnen des KTV Riehen am vergangenen Samstag zu Hause auf den VBC Kerzers, der ebenfalls aus der 1. Liga stammt. Nach den beiden Niederlagen gegen die beiden B-Ligisten wollten die Riehenerinnen nun unbedingt einen Sieg landen.

Fehlstart zum Auftakt

Der Start in den ersten Satz gelang nicht. Schnell lag das Heimteam fünf Punkte zurück und viele Eigenfehler verhinderten, dass der Rückstand wieder ganz aufgeholt werden konnte. Sie kamen zwar immer wieder fast heran, doch die Gäste aus Kerzers buchten die entscheidenden Punkte für sich. Die Ballwechsel waren hart umkämpft und man merkte, dass auch Kerzers unbedingt gewinnen wollte. Der erste Satz ging mit 23:25 knapp an den VBC Kerzers.

Im zweiten Satz zogen sie Riehenerinnen dank gutem Service und starkem Angriffsspiel schnell auf 6:0 davon. Ab dem Punktstand von 11:6 schlichen sich dann aber zu viele Eigenfehler ein. Die starken Aufschläge der Gäste machten den Riehenerinnen das Leben schwer, die in der Abnahme nachliessen, die Angriffe zu wenig variierten und zuletzt auch im Block erfolglos waren. Kerzers fing sich auf und ging mit 12:18 in Führung. Die Gastgeberinnen konnten nicht mehr reagieren und verloren auch den zweiten Umgang mit 19:25.

Wende im dritten Satz

Der dritte Satz verlief sehr ausgeglichen. Es gab lange und hartumkämpfte Ballwechsel. Kerzers verteidigte sehr gut und Riehen musste jeweils mehrere Anläufe nehmen, um den Punkt zu machen. Nachdem Kerzers in der Anfangsphase knapp geführt hatte, drehte Riehen Mitte des Satzes auf, konnte sich einen Punktevorsprung herausspielen, danach mit einer guten Serviceserie die Gäste auf Distanz halten und den dritten Satz mit 25:18 gewinnen. Riehen wollte nun an die Leistung des dritten Satzes



Der KTV Riehen (rechts) und der VBC Kerzers liefern sich in der Sporthalle Niederholz ein enges Duell.

Foto: Philippe Jaquet

anknüpfen, Kerzers unbedingt drei Punkte mit nach Hause nehmen. Zunächst gelang es dem KTV Riehen, mit gut überlegten Services und starken Blocks einen Vorsprung von bis zu sechs Punkten herauszuspielen. Diesen konnten sie besser verwalten, als dies noch im zweiten Satz der Fall gewesen war. Die Riehenerinnen liessen sich nicht mehr aus der Ruhe bringen, wenn der erste Angriff nicht gleich erfolgreich war. Kerzers kämpfte um jeden Ball und verteidigte sehr gut. So verlief das Spiel nun sehr ausgeglichen. In der Schlussphase kam Kerzers bis auf zwei Punkte heran, bevor Riehen den Satz mit 25:22 für sich entschied, womit für beide Teams ein Punkt im Trockenen war.

Nach Blitzstart durchgezogen

Nun wollten die Riehenerinnen das Spiel unbedingt noch gewinnen und damit den zweiten Punkt für sich gewinnen. Wir begannen mit dem Service und erzielten damit bereits einige Punkte. Der KTV-Block kam zum wieder zum Zug und sorgte für weitere Punkte. Der Seitenwechsel erfolgte beim Stand von 8:1. Riehen zog sein

Spiel nun mit starken Angriffen aus wechselnden Positionen bis zum Ende durch. Kerzers konnte dank starker Verteidigungsarbeit zwar noch ein paar Punkte gutmachen, doch der KTV Riehen liess sich den Satz nicht mehr nehmen, gewann diesen mit 15:11 und damit das Spiel mit 3:2 Sätzen.

Morgen Samstag folgt nun das Heimspiel gegen zürli unterland. Gespielt wird in der Sporthalle Niederholz, Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Nadine Schläfli

KTV Riehen I – VBC Kerzers 3:2 (23:25/19:25/25:9/25:21/16:14)

Sporthalle Niederholz. – KTV Riehen I: Melinda Suja, Selina Suja, Rahel Maiocchi, Nadine Schläfli, Sara Baschung, Samantha Jauslin, Léna Dietrich. – Riehen ohne Eliane Gysin und Ilenia Scarlino (beide abwesend) sowie Kathrin Herzog (verletzt).

Auf/Abstieg NLB/1. Liga. Resultate: Kerzers – zürli unterland 0:3, Giubiasco – zürli unterland 3:1, Riehen – Kerzers 3:2. – **Rangliste:** 1. Giubiasco Volley 4/10 (11:4), 2. VBC zürli unterland 4/8 (10:5), 3. KTV Riehen I 3/2 (3:8), 4. VBC Kerzers 3/1 (2:9).

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL BEI UNS DER SPARGEL FELDFRISCH DIREKT AUS UNSERER REGION KOMMT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHEN FÜR SIE · GÜLTIG VOM 23.04.2018 BIS ZUM 28.04.2018



Gemischtes Hackfleisch aus Schweine- und Rindfleisch, laufend frisch hergestellt, 100 g

38% gespart
0.49



Putenschnitzel natur oder **Putensteaks** grillfertig mariniert, 100 g

35% gespart
0.77



Le Gruyère AOP Schweizer Hartkäse aus Kuhrohmlch, mind. 49% Fett i. Tr., der Klassiker aus der Schweiz, 5-7 Monate gereift, mild-würzig im Geschmack, 100 g

28% gespart
1.99



Galbani Mozzarella Maxi Rolle mind. 45% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 200 g (100 g = € 0,75), 385-g-Packung

25% gespart
1.49



Hilcona Tortelloni Ricotta e Spinaci 500-g-Packung (1 kg = € 5,98)

14% gespart
2.99



Wagner Big-Pizza oder **Die Backfrische** verschiedene Sorten, z. B. Big Pizza Supreme 420 g (1 kg = € 5,29), tiefgefroren, Packung

23% gespart
2.22



Iglo MSC Schlemmer-Filet verschiedene Sorten, tiefgefroren, 380-g-Packung (1 kg = € 4,95)

37% gespart
1.88



Bohrerhof FELDKIRCH Markgräflerland Qualität

Frischer Spargel direkt vom Bohrerhof ein Spargel der Extra-Klasse, lassen Sie sich überzeugen, 2 x täglich frisch direkt vom Erzeuger **zum aktuellen Tagespreis**



EDEKA Speisefrühkartoffeln vorwiegend festkochend, festkochend oder mehlig kochend, Sorte siehe Etikett, aus Ägypten, 2-kg-Beutel (1 kg = € 1,11)

25% gespart
2.22



Unsere Heimat – echt & gut Blumenkohl aus Deutschland, Klasse I, Stück

25% gespart
1.49



Seelachs Loins grätenfreies Rückenfilet, ohne Haut, gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, festes Fleisch mit feinem Aroma, 100 g

34% gespart
1.49



Kabeljau Loins aus dem Nordostatlantik, das beste Stück vom Kabeljau, grätenfreies und mageres Fleisch, feinaromatisch im Geschmack, 100 g

24% gespart
2.49



3 Glocken Genuss pur Teigwaren verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung

30% gespart
1.39



Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch, 100-g-Tafel

36% gespart
0.69



Pringles verschiedene Sorten, 190-g-Packung (100 g = € 0,73)

41% gespart
1.39



Pampers Höschenwindeln verschiedene Sorten und Größen, Sparpackung

12% gespart
6.99



Regina Softis Taschentücher 30 x 10er, auch Aloe Vera 30 x 9er, Packung

33% gespart
1.79



Zewa Ultra Soft Toilettenpapier 4-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung

37% gespart
2.49



Booster Energy-Drink koffeinhaltig, 1,5-L-PET-Flasche zzgl. Pfand (1 L = € 0,66)

28% gespart
0.99



Franziskaner Weissbier Naturtrüb, Alkoholfrei und weitere Sorten, Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,20)

27% gespart
11.99

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 49 76 21 / 968 78 00

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 17.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen

